

Feueralarm in der Kita

Übung begeisterte Groß und Klein



Bericht auf Seite 5

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

KÖLLER BETTENSTUDIO STEINHEIM

Mattlatzen • Lattenroste • Bettwaren • Bettgestelle • Boxspringbetten

...auch zuhause schlafen wie in den besten Hotels

Zeit für ein neues Bett!

Geänderte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9,30 - 14,00 Uhr - Sa. 9,30 - 13,00 Uhr
Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin - 01 71 / 370 81 70

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET www.koeller-bettenstudio.de
Tel.: 05233 / 7467 - H. Köller GmbH

Auto Center

Roosen
KFZ-Meisterbetrieb

Der Landarzt für Ihr Auto!

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage-Service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Inh.: Norbert Roosen • Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!



Freiflächenphotovoltaikanlage auf Gelände „Am Knochen“ beantragt

Die Stadtwerke GmbH sowie Westfalen Weser haben die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf einem 30 ha großen Gelände „Am Knochen“ beantragt. Das gesamte Projekt befindet sich noch ganz am Anfang der Planung. Der aktuelle Stand ist, dass der Regionalplanentwurf genau an der vorgesehenen Stelle ganz neu einen BSN (Bereich für den Schutz der Natur) ausweist, was dem Projekt entgegenstehen würde. Die Stadt wird nun einen Antrag an die Bezirksregierung stellen, die Aus-

weisung der BSN-Flächen rund um Bad Driburg entsprechend zu reduzieren. Danach obliegt es der Bezirksregierung über das Projekt zu entscheiden. Wenn es von dieser Seite grünes Licht gäbe, müsste sich ein Bebauungsplanverfahren durch die Stadt anschließen. Im Zuge dessen werden sich dann die üblichen Beteiligungsmöglichkeiten für die Öffentlichkeit ergeben.

Neue Regelungen bei Fahrzeugstellflächen

Der Stadtrat hat beschlossen, dass bei Neubauvorhaben auf Stadtgebiet mindestens 25 % der Einstellplätze mit einer Stromleitung für die Ladung von Elektrofahrzeugen vorgesehen werden

soll, sodass zukünftig bei allen Einfamilienhaus-Neubauten die Infrastruktur für Ladepunkte vorhanden ist.

Für den geförderten Wohnungsbau wurde der Stellbedarf so angepasst, dass ein PKW-Stellplatz pro Wohneinheit nachgewiesen werden muss.

Baustraßen in Neuenheerse werden errichtet

Die Planung der Baustraßen für das Neubaugebiet „Lehmkuhle“ in Neuenheerse wurde im Bauausschuss vorgestellt. Jetzt kann kurzfristig mit der Erschließung begonnen werden.

Mit den besten Grüßen
Ihr Burkhard Deppe
Bürgermeister

„Übergangs-Stadtbücherei“ öffnet am 5. September



Silke Kampmann-Pitz im Übergangsquartier der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei von Bad Driburg wird im nächsten Jahr in die Lange Straße - schräg gegenüber der Kirche Peter und Paul - umziehen. Damit die Leserinnen und Leser bis dahin nicht komplett auf das Angebot der Bücherei verzichten müssen, hat Büchereileiterin Silke Kampmann-Pitz jetzt ein „Ausweichquartier“ in direkter Nachbarschaft zur alten Stadtbücherei bezogen. Dies eröffnet am 5. September „Am Hellweg 25“. Dort wird aus Platzmangel

allerdings nur ein begrenzter Medienbestand, wie Neuerscheinungen, Kinder- und Jugendliteratur, Tonies, DVDs und CDs, präsentiert. „Es ist uns wichtig, dass insbesondere Kinder und Familien nicht ganz auf das Bücherei-Angebot verzichten müssen bis die Renovierungsarbeiten im neuen Gebäude abgeschlossen sind. Hier ist es zwar vom Platz her sehr begrenzt, aber dennoch recht gemütlich geworden“, lädt Silke Kampmann-Pitz

alle Interessierten ab dem 5. September ein, zu den gewohnten Öffnungszeiten vorbeizuschauen. Beim Umzug haben zahlreiche Mitglieder des Freundeskreises der Stadtbücherei und treue Leser geholfen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! In ihrem Übergangsquartier wird die Stadtbücherei bis ins nächste Jahr hinein zu finden sein. Der endgültige Umzug wird rechtzeitig angekündigt.

Sitzungstermine der Stadt Bad Driburg

Folgende Sitzungen finden im September statt:
Montag, 11.09.2023 18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
Rathaus, Bad Driburg, Sitzungssaal
Dienstag, 12.09.2023 18 Uhr
Ausschuss für Soziales, Familien, Jugend und Senioren

Familienzentrum Miteinander,
Bad Driburg
Mittwoch, 13.09.2023 18 Uhr
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Stadtentwicklung
Rathaus, Bad Driburg, Sitzungssaal
Donnerstag, 14.09.2023 18 Uhr

Ausschuss für Bau, Straßen, Umwelt und Klimaschutz
Rathaus, Bad Driburg, Sitzungssaal
Montag, 18.09.2023 18 Uhr
Stadtrat
Rathaus, Bad Driburg, Sitzungssaal
Donnerstag, 28.09.2023 18 Uhr
Inklusionsbeirat
Rathaus, Bad Driburg, Sitzungssaal

Die öffentlichen Tagesordnungen sowie die Vorlagen können direkt dem Ratsinformationssystem der Stadt Bad Driburg entnommen werden (<https://bad-driburg.rim.gkdpb.de/startseite>) und hängen am Rathaus der Stadt Bad Driburg, Am Rathausplatz 2, aus.

Freibäder schließen für dieses Jahr

Am Freitag, den 1. September haben die beiden Freibäder in Bad Driburg und in Neuenheerse ihren letzten Tag dieser Sai-

son. Ab Montag, den 4. September ist dafür wieder das Hallenbad in Bad Driburg geöffnet.



Der Schwimmspaß geht im Hallenbad weiter.

Bürgermeister richten Appell an Minister



Von links: Die Bürgermeister Matthias Möllers, Burkhard Deppe, Tobias Scherf und Norbert Hofnagel richteten einen Brief an den Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW.

Soll es einen Nationalpark „Egge“ geben? Dazu gibt es ein ganz unterschiedliches Meinungsbild in unserer Region. Die Landesregie-

rung von NRW will einen Beteiligungsprozess initiieren, um eben diese unterschiedlichen Meinungen einzuholen. Wie dieser Pro-

zess aussehen soll, ist jedoch noch unbekannt. Von der Einrichtung eines Nationalparks wären insbesondere die Kommunen stark betroffen, die unmittelbar Teil der Flächenkulisse wären. Daher ist die Meinungsbildung in den Kommunen über die jeweiligen Räte aus Sicht der direkt betroffenen Bürgermeister unabdingbar und muss in Summe ein hohes und ausschlaggebendes Gewicht bei der Meinungsbildung in der Region haben. So beschrieben es die Bürgermeister der betroffenen Städte und Gemeinden Altenbeken, Bad Driburg, Warburg und Willebadessen. Matthias Möllers, Burkhard Deppe, Tobias Scherf und Norbert Hofnagel erklärten gemeinsam: „Im Unterschied zu nicht direkt gebietsmäßig angrenzenden Städten sind die direkt angrenzenden Städte

und Gemeinden unmittelbar von der Ausweisung eines Nationalparks betroffen, sowohl in ökonomischer Hinsicht, durch Zutrittsbeschränkungen oder Nutzungseinschränkungen von Wanderwegen und hinsichtlich vieler weiterer Fragen. Folglich sollte es hauptsächlich ihnen vorbehalten sein, eine Interessenbekundung abzugeben“. Einen gleichlautenden Brief haben die vier an den Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW, Oliver Krischer, geschickt. Grundsätzlich wären eine Information über konzeptionelle Rahmenbedingungen und das geplante Areal sowie eine Untersuchung aller Auswirkungen auf die Region wichtig. Das Land NRW ist nun am Zug, auf die Fragen der Bürgermeister im Detail zu antworten.

Umbau des Abwasserpumpwerks Siebenstern



(von links): Michael Scholle (1. Beigeordneter), Detlef Wiebesiek (Kuhfuss), Sebastian Menne (Leiter Abwasserwerk), Thomas Arens (Betriebsausschussvorsitzender), Thomas Adden (Klärwerksleiter), Bürgermeister Burkhard Deppe, Tobias Bielefeld (Turk) und Johannes Schönhoff (Schönhoff)

Die Bad Driburger Ortschaft Siebenstern hat circa 340 Einwohner und produziert eine Ab-

wassermenge von 50.000 - 60.000 m³ im Jahr. Um das Abwasser zur Kläranlage nach

Herste zu befördern, wird ein Pumpwerk vor Ort benötigt, das jetzt erneuert wurde - technisch und baulich. Es ist 15qm groß und die neuen Pumpen befinden sich in fast fünf Metern Tiefe. „Die Technik ist beeindruckend! Es ist immer schön zu sehen, wenn wir in der Stadt Bad Driburg auf dem neuesten Stand der Technik sind und somit bestens für die Zukunft gerüstet“, lobt Bürgermeister Burkhard Deppe das neue Pumpwerk. Es konnte nach einer Bauzeit von etwa einem Jahr in diesem Monat fertig gestellt und in dieser Woche eingeweiht werden. Durch die naturnahe Außengestaltung fügt es sich gut in die Umgebung ein. Die Abwasserbeseitigung aus Siebenstern erfolgte in der Vergangenheit über zwei sogenannte Kanalaradpumpen. „Aufgrund des Alters der Pumpsta-

tion und der verbauten Technik - es wurde im Jahr 1987 errichtet - gab es immer wieder Störungen an der Anlage am Rothhäuser Weg“, berichtet der Betriebsleiter des Abwasserwerkes der Stadt Bad Driburg, Sebastian Menne. „Bei der neuen Pumpstation wurde auf Betriebssicherheit großen Wert gelegt. Es sind nun zwei trocken aufgestellte Kreiselpumpen im Einsatz, die das Abwasser (30m³/h) über eine Druckleitung in den Freispiegelkanal nach Bad Driburg fördern“, so Kläranlagenleiter Thomas Adden. „Die gesamte Anlage ist mit einer ständigen Störungsüberwachung und Datenübertragung zum zentralen Server ausgestattet, sodass der Bereitschaftsdienst jederzeit bei Störungen informiert wird“. Insgesamt wurden rund 400.000 Euro investiert.

Rathaus für einen Tag am 1. September geschlossen

Am Freitag, dem 1. September 2023, ist das Bad Driburger Rathaus aufgrund einer betriebsinternen Ver-

anstaltung für den Publikumsverkehr geschlossen. Notdienstlich zu erreichen sind selbstverständlich

dennoch die Feuerwehr und der Krankentransport unter Tel. 112, die Polizei unter 110, die Stadtwerke

unter Tel. 05253/881800 oder 015256876997 und das Abwasserwerk unter Tel. 01718146802.

Glasstadtfest und Tag der Wissenschaft in Bad Driburg

Am 16. und 17. September lädt Bad Driburg zum Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag ein



(v.l.) Die Organisatoren und die Sponsoren freuen sich auf das große Glasstadtfest: Kevin Kösling (AMD Möbel), Pia Meyer (Stadt Bad Driburg), Suzan Ochmann (Bad Driburger Naturparkquellen), Heike Rüter-Tietze (Vereinigte Volksbank), Thomas Groppe (Sparkasse in Bad Driburg), Josef Reckers, Heiner Düsterhaus und Michael Gäde (Glasmuseum), Dr. Jörg Wiegand (Stadt Bad Driburg), Thorsten Peine (Fenster Peine), Sabrina Merunka (Manifattura), Lars Markus (Rewe), Burkhard Deppe (Bürgermeister der Stadt Bad Driburg), Christa Heinemann (stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Driburg), Gerhard Antoni (Verein Natur und Technik) und Daniel Winkler (Bad Driburger Touristik GmbH)

Bad Driburgs Geschichte ist eng mit der Glasproduktion und dem Glashandel verbunden. Daher lädt der Werbering Bad Driburg am 16. und 17. September zu einem großen Glasstadtfest in das traditionelle Heilbad ein. Kombiniert wird das Fest mit einem Tag der Wissenschaft, denn vor 75 Jahren wurde die Max-Planck-Gesellschaft gegründet, deren Ursprung bereits 1946 in Bad Driburg gelegt wurde. Herzstück des Festes ist ein bunter Glasstadtmarkt mit Kunsthandwerk und regionalen Erzeugnissen, der manche Besonderheit für die Besucher bereithält. So kann man dem Glasbläser Hans Hader aus Petershagen zuschauen, wie dieser aus Feuer, Sand und Fantasie kunstvolle Glasobjekte entstehen lässt. Eine Biermeile mit Spezialitäten und Craft Beer bietet kulinarische Genüsse, die an beiden Tagen von einem vielfältigen musikalischen Programm umrahmt werden. Zudem stellen die Glaskünstlerin Ingrid Heuchel und der Künstler Heiner Düsterhaus ihre Werke im Glasmuseum aus. Des Weiteren laufen Vorträge von Friedhelm Macke und Gäste können ihre Glasprodukte im Museum gravieren lassen.

Highlight am Samstag in der Innenstadt ist der „Tag der Wissenschaft“ anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Max-Planck-Gesellschaft. Dieser Erlebnistag wird begleitet vom Verein „Natur und Technik“, der Sponsor der Veranstaltung ist und jede Menge spannende Programmpunkte vorbereitet hat, die ganz im Zeichen der Forschung, naturwissenschaftlicher Experimente und Bildung stehen. Alle weiterführenden Schulen aus Bad Driburg werden sich an diesem Tag präsentieren und kleine Versuchsaufbauten vorstellen, die zum Mitmachen anregen. Durch das Programm führt die beliebte Moderatorin Susanne Stork von Radio Hochstift. Der Erlebnistag beginnt um 13 Uhr direkt mit einem Highlight, denn dann startet der Stratosphärenballon. Passend zum Mittagsimbiss spielt das Querbeetorchester bekannte Melodien bevor um 14 Uhr die große Wissenschaftsshow für beste Unterhaltung sorgt. Wie spannend Wissenschaft sein kann, zeigt Joachim Hecker. Der bekannte Wissenschaftsjournalist, der unter anderem die „Die Sendung mit der Maus“ mitgestaltet, ist vor allem Science Entertainer. Mit seinen

Shows reist er um die Welt und macht dieses Mal einen Stopp in Bad Driburg. Er bietet eine Show voller Antworten auf ungewöhnliche und spannende Fragen. Warum klingt unsere Stimme als Sprachnachricht so fremd? Lässt sich auf einem Schnürsenkel Beethovens Neunte spielen? Lassen sich Menschen fernsteuern? Wie kann man mit einem Stück Weltraum Ü-Eier verschießen? Wie wandelt sich ganz normales Leitungswasser im Handumdrehen in echten Kunstschnee? Die Zuhörer erwartet kuriozes und unglaubliches Wissen in einer unterhaltsamen Show. Nach einer Pause, die musikalisch von der Bigband St. Xaver gestaltet wird, beginnt um 16.30 Uhr der zweite Teil der Wissenschaftsshow. Hier knallt, wallt, blitzt, schäumt, dampft, fiept und dröhnt es, denn Chemievirtuose Dr. Andreas Korn-Müller alias „Magic Andy“ ist am Werk. Auf humorvolle Weise bringt der Wissenschaftsentertainer mit seiner Science-Comedy die Besucher zum Lachen und beweist, dass Wissenschaft durchaus unterhaltsam sein kann. Er lässt Wasser explodieren und Nebelschleppen wabern. Ein Nebelkanister schießt Pappbecher ins

Publikum und Ballons blähen sich auf wie von Geisterhand. Feuerspucken für Kinder? Na, klar! XXL-Schaumberg und Monsterwolke auf der Bühne? Natürlich! Magic Andy ist Wissenschafts-Vermittler und versteht es, mit seiner lustigen Experimentalshow mit vielen Mitmach-Experimenten die ganze Familie für Naturwissenschaften zu begeistern. Am Samstagabend heizt DJ Elmar Becker bei einer Schlagerparty das Publikum richtig ein. Unterstützt wird er dabei von Sänger Florian Timm, der natürlich auch seinen bekannten Song „Im Hochstift biste besser dran“ performt. Am Sonntag laden die Werbering-Fachgeschäfte von 13 bis 18 Uhr zum gemütlichen Shoppingbummel ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 12.30 Uhr Hardys Jazzband. Um 14 Uhr spielt die Stadtkapelle Bad Driburg und ab 16 Uhr sind die Streetkings unterwegs, die sich selbst als mobilste Band der Welt bezeichnen. Das Glasstadtfest wird unterstützt von Vereinigte Volksbank, Sparkasse in Bad Driburg, Bad Driburger Naturparkquellen, Radio Hochstift, Verbund Volksbank OWL, Stadtwerke Bad Driburg, Fenster Peine, AMD Möbel, Verein Natur und Technik.

Feueralarm in der Kita

Übung begeisterte Groß und Klein

Einen spektakulären Alarm gab es in der vergangenen Woche in der Kita „Zum verklärten Christus“ in Bad Driburg. Kurz nach Neun ertönte ein durchdringender Warnton durch das weitläufige Gebäude. Überrascht, aber geistesgegenwärtig sammelten die Erzieherinnen der jeweiligen Gruppen die Kinder an den Notausgangstüren. Da in einer Gefahrenlage jeder Moment zählt, blieb weder Klein noch Groß Zeit genug, um Schuhe oder Jacken anzuziehen und so ging es teilweise auf Socken zu den Sammelplätzen auf dem Außengelände. Nachdem dort alle Gruppen auf Vollständigkeit überprüft worden waren, konnten die Kinder die eindrucksvolle Anfahrt der Feuerwehr beobachten, welche mit Blaulicht und Sirene anrückte. Beruhigend erklärten die Erzieher Schritt für Schritt das Szenario,

welches die Kinder äußerst spannend fanden. Die Durchsuchung der Innenräume ergab, dass alle Kinder evakuiert waren, doch eine Erzieherin noch „vermisst“ wurde. Diese wurde aber rasch entdeckt und ins Freie getragen. Danach löste die Feuerwehr die Situation als Probealarm auf und unterstrich die Wichtigkeit einer Feuer- und Evakuierungsübung. Denn nur in Extremsituationen zeigt sich, wie jedes Kind tatsächlich reagiert. Bekommt es Panik und versteckt sich womöglich oder folgt es den Anweisungen der Erzieher? Auch für die Erwachsenen ist jede Übung eine gute Vertiefung, die im Ernstfall Leben rettet. Nach der Übung verteilte sich die Feuerwehr an den Sammelplätzen, wo die Kinder Gelegenheit hatten, die Männer in voller Schutzkleidung zu bestaunen.

Genau analysierte der Nachwuchs, woraus ein Schutzanzug besteht und was im Ernstfall an Ausrüstung mitzuführen ist. Danach durften alle zu den Feuerwehrautos. Auch hier wurde eindrucksvoll erläutert und vorgeführt, was für Geräte darin mitgeführt werden und welche Funktion diese haben. Erstaunlicher Weise zeigte sich, dass einige Kinder schon sehr genau Bescheid wissen. Gute Voraussetzungen

also, um irgendwann einmal selber Profi in Sachen „retten, bergen, schützen, löschen“ zu werden. Nachdem die Kinder im Löschzug Platz zu nehmen konnten, durften sie im Anschluss auch die Wasserspritze bedienen. Dies führte nicht nur zu nassen Füßen, sondern auch zu richtig viel Spaß, so dass der Feueralarm in der Kita noch tagelang das Thema der Kinder war. (A.Koch)



Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH

Tel.: 0 52 53 / 93 55 53 / E-Mail: info@kreative-gaerten.de

Individuelle Gartengestaltung & Gartenpflege

www.kreative-gaerten.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Anzeige

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Grundschule St. Walburga, hiermit lade ich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Walburga ein:

- Mittwoch, 06. September 2023
- 20:00 Uhr
- Grundschule St. Walburga, Neuenheerse

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2022
3. Feststellung der form- und

4. Festlegung der Tagesordnung
 5. Jahresbericht des Vorstandes
 6. Kassenbericht
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahl einer Revisorin / eines Revisors
 9. Infos des Trägervereins
 10. Vorschau
 11. Anträge
 12. Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen
Bernfried Jacobi
1. Vorsitzender

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 05.09.2023 - 16.09.2023

Bauchfleisch, gewürzt je 1 kg **8,90 €**

Grobe Bratwurst je kg **12,90 €**

Suppenfleisch je 1 kg **8,80 €**

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Sinnbild des Zusammenhalts

Anlässlich des 700-jährigen Bestehens von Burg und Stadt feiert Dringenberg das größte Fest seiner Geschichte



Weihbischof Matthias König zelebriert die Festmesse unter freiem Himmel.



Claudia Becker von Okal-Haus ist eine von 30 Ausstellenden des Regionalmarkts.

Dringenberg (bb). Dieses Jubiläum wird als das größte Fest aller Zeiten in die Dringenger Ortschronik eingehen. Drei volle Tage Programm mit rund einem Dutzend Musik- und Showacts sowie einem großen Marktgeschehen. So ein Fest hat Dringenberg in den 700 Jahren seiner Stadtgeschichte noch nicht gesehen.

„Die Vorbereitungen haben uns zweieinhalb Jahre beschäftigt

und so eine Herausforderung stemmt man auch nur einmal im Leben“, sagte der Bezirksausschussvorsitzende Dieter Legge. Doch die besten Vorbereitungen helfen wenig, wenn am Ende das Wetter nicht mitspielt. „Das hat zum Glück super gepasst, auch wenn wir von den Kapazitäten her auf eine noch größere Besucherresonanz vorbereitet waren“, sagte Legge.

Da vor allem am Samstag die

Dorfstraße wegen des großen Regionalmarktes gesperrt war, waren am südlichen Ortsrand große Parkflächen ausgewiesen worden. Der Mannschaftsbulli des Sportvereins war darum als Shuttlebus eingesetzt, um Besucher im Minutentakt ins Zentrum zu transportieren.

„Insgesamt 115 Helferinnen und Helfer waren an den drei Festtagen im Einsatz“, sagte Orgateam-Vertreter Marcel Reh-

ermann. Schätzungsweise gut und gerne über 3.000 Besucher waren an den drei Festtagen bei den vielen Veranstaltungen dabei. Weit über 2.000 Gäste hatten allein am Samstag den Regionalmarkt besucht. Neben rund 30 Ausstellern gab es ein breites Musik- und Showprogramm auf zwei Bühnen. Besonderer Höhepunkt war der Auftritt der zwölfköpfigen Dirk-Lindemann-Bigband mit einem speziellen Udo-Jürgens-Songprogramm.

Bei der Freiluft-Festmesse am Abschlussstag hob Weihbischof Matthias König am Sonntag die Bedeutung der Heimat hervor. „Ein Ort ist äußere Heimat, innere Heimat finden wir in der Kirche, es sind aber vor allem die Vereine, die in Dringenberg die Heimat lebendig halten“, sagte König. An diesem Festwochenende habe sich in besonderer Weise der Zusammenhalt der Dringenger gezeigt, sagte König.

Der kam auch beim anschließenden offiziellen Festakt zum Ausdruck. Er fand nicht mit geladenen Gästen als geschlossene Gesellschaft in der Halle statt, sondern öffentlich und niederschwellig mit rund 300 Teilnehmenden unter freiem Himmel auf dem Burgvorplatz statt. „Dringenberg kann stolz auf seine



Über die Festtage ist die Burg festlich illuminiert.



Die Tanzgruppe der Dringenberger Cool Kids haben ihre Choreografie selbst erarbeitet.



Tolle Party mit Kabarett und Live-Band in der Zehntscheune.



Die stellvertretende Landrätin Lena Volmert überreicht dem Bezirksausschussvorsitzenden Dieter Legge die Ehrenurkunde des Kreises.

Essen wie bei Mutti!

Jeden Dienstag bei uns:
selbstgemachter Eintopf zum Mitnehmen!



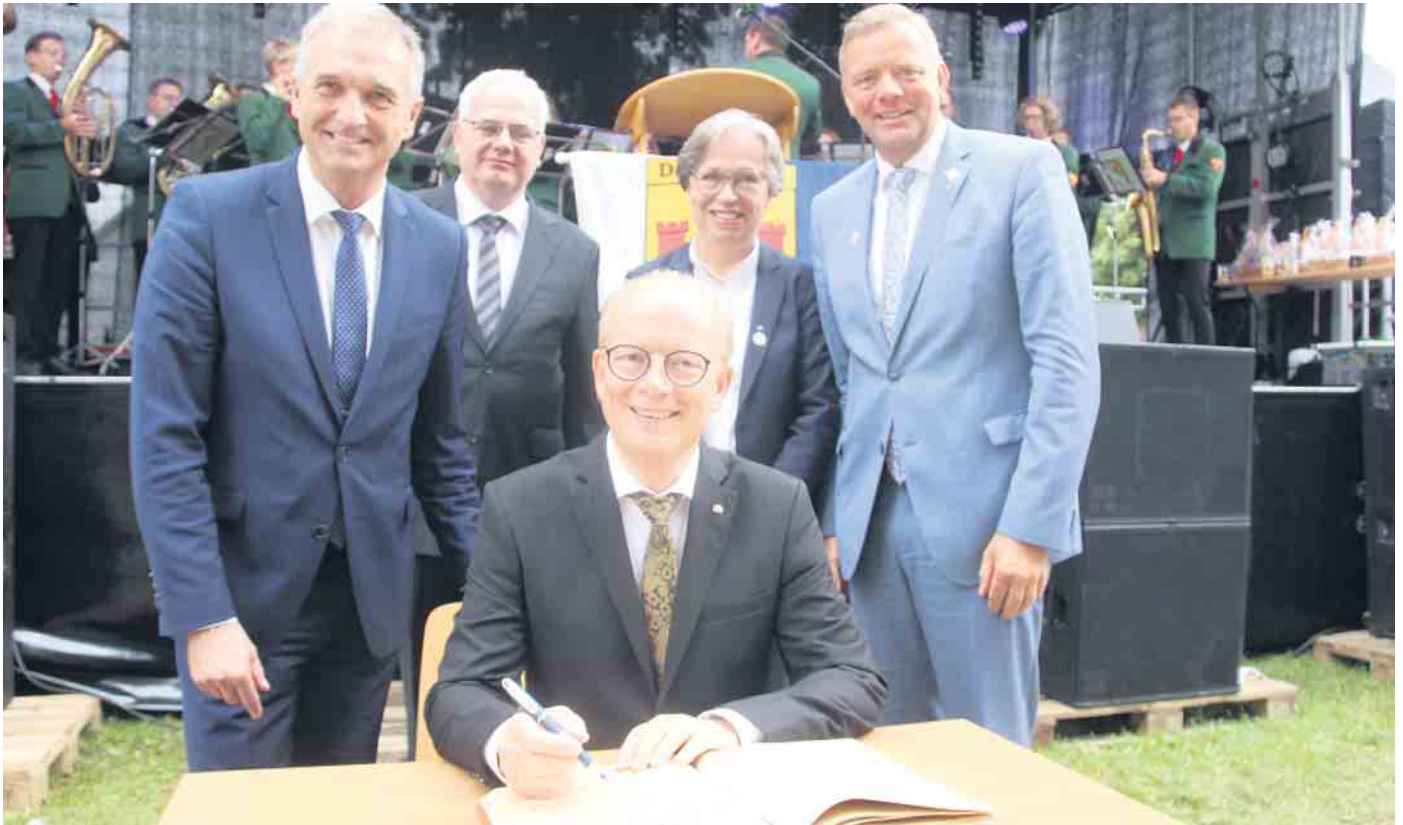
5. September *Schnippelbohneintopf*

12. September *Pizzasuppe*

19. September *Möhreneintopf*

26. September *Gyrossuppe*

Immer an der »Heißen Theke« Ihres REWE Marktes
REWE Lars Markus oHG · Am Siedlerplatz 2 · 33014 Bad Driburg
Vorbestellungen unter Telefon 05253 933614



Landtagspräsident André Kuper trägt sich im Beisein der örtlichen Repräsentanten ins Goldene Buch der Stadt ein.



Die Dirk-Lindemann-Bigband ist ein Höhepunkt im Kulturprogramm des Jubiläumsfests.

André Kuper. „In unruhigen Zeiten, bieten die Dörfer noch ein kleines Stück heile Welt“, sagte der Landtagspräsident. Das sei alles andere als rückständig und Dringenberg habe gerade auch mit dem Erwerb der Burg im Jahre 1825 einen wichtigen Grundstein für die örtliche Entwicklung gelegt, sagte Kuper.

Heute hat Dringenberg 1.367 Einwohner, die sich in über 30 Vereinen engagieren. Im kommunalen und kirchengemeindlichen Verbund mit der Ortschaft Siebenstern sind es 1.707 Bürgerinnen und Bürger. „Einwohnergröße ist kein Kriterium für Lebensqualität. Offenkundig ist Dringenberg eine starke Gemeinschaft, die einen Ort geschaffen hat, wo man sich wohlfühlt, der lebenswert ist und es auch in Zukunft sein wird“, sagte Kuper, der sich im Anschluss an den Festakt gemeinsam mit Weihbischof König und Ortsvorsteher Dieter Legge ins Goldene Buch der Stadt eintrug. Im Laufe der Veranstaltung füllte sich der Burgvorplatz immer mehr zum gemütlichen Ausklang mit Vorführungen der Schulkinder und Kfd-Kuchenbuffet in der Zehntscheune.



Der Burginnenhof fungiert als großer Kinderspielraum.

Geschichte sein und wir Dringberger sind es auch“, begrüßte der Bezirksausschussvorsitzende und Ortsheimatpfleger Dieter Legge die Anwesenden. Bürgermeister Burkhard Deppe hob Dringenberg mit seiner Geschichte und Gemeinschaft als prägend für die Region hervor. Die stellvertretende Landrätin Lena Volmert erinnerte an den Stadtgründer Bischof Bernhard als Visionär für die Entwicklung der Wirtschaftsregion im Eggeraum. Besonderer Ehrengast des Festakts war der Landtagspräsident

Für die Zukunft gut aufgestellt

Goeken Backen feiert in Bad Driburg sein 125-jähriges Bestehen



Die Gäste freuen sich, an der Jubiläumsfeier teilnehmen zu können.



Die stellvertretende Landrätin Magdalena Volmert (l.) und der Präsident der Handwerkskammer Peter Eul gratulieren.

Bad Driburg (bb). Mit einem großen Fest auf dem Siedlerplatz an seinem Produktionsstandort in Bad Driburg hat das Bad Driburger Bäckereunternehmen Goeken Backen sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Es handelt sich um den ältesten und größten Bäckereibetrieb in der Region. Wie schon zum 90. zum 100. und 111. Geburtstag gab es wieder ein großes Festzelt auf dem Siedlerplatz. Am Freitag fand dort der offizielle Festakt mit knapp 300 geladenen Gästen statt. Am Samstag wurde öffentlich mit einem zünftigen Familienfest gefeiert. „Ich bin stolz, in der fünften Generation diesen Betrieb zu leiten, auch wenn ich nie so selten in der Backstube gewesen bin, wie in den letzten Jahren“, sagte Firmenchef Ben-

edikt Goeken (35). Das Unternehmen hat mittlerweile 55 Filialen und beschäftigt rund 600 Mitarbeitende. Die Goeken-Geschichte beginnt mit dem Bäckermeister Georg Goeken. Er legte kurz vor der Jahrhundertwende 1898 den Grundstein für den Familienbetrieb. Er eröffnete eine Bäckerei mit Ladengeschäft im Altenbekener Stadtteil Buke. Von dem Betriebsgründer stammt auch der Goeken eigene Drei-Stufen-Natursauerteig, der bis heute die Grundlage vieler Goeken-Backwaren bildet. Gut 80 Jahre blieb Buke der Sitz des Unternehmens. Es folgten Sohn Josef und der Enkel Georg II. in der Unternehmensnachfolge. Matthias Goeken in der vierten Generation verlagerte den Betriebs-

sitz schließlich 1997 nach Bad Driburg, wo er das richtige Umfeld für die dringend erforderliche Betriebserweiterung fand. Es wurde daraus ein boomendes Unternehmen mit einer Produktionsstätte von über 2.400 Quadratmetern von wo aus die Filialen in den Kreisen Paderborn, Höxter, Lippe und dem Hochsauerlandkreis beliefert werden. Der heutige Geschäftsführer Benedikt Goeken ist der Sohn von Matthias Goeken und handwerklich ausgebildeter Konditormeister. Er setzt den Fokus weniger auf die Expansion als auf nachhaltige Weiterentwicklung des Familienunternehmens als regionale Marke. Dabei unterstützen ihn seine Ehefrau Eva und seine Mutter Annegret Goeken-Schmidt. Benedikt Goeken: „Das Ziel ist als Unternehmen einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Grundlagen zu leisten.“ Bürgermeister Burkhard Deppe und die stellvertretende Landrätin Lena Volmert hoben die besondere Bedeutung des Betriebs Goeken Backen für die Stadt Bad Driburg und den Kreis Höxter hervor. Handwerkskammer-Präsident Peter Eul überbrachte dem Senior-Chef Georg Goeken (83) den Diamantenen Meisterbrief und lobte den familiären Zusammenhalt, der auch in der erfolgreichen Betriebsführung zum Ausdruck komme. Einig waren sich die Laudatoren, dass der Betrieb Goeken Backen als Familienbetrieb mit einer gemeinsam gelebten Unternehmenskultur auch für die Zukunft gut aufgestellt sei.



Die Senioren Georg Goeken (83) und Christa Goeken (79) sind stolz auf die Leistung von Sohn und Enkel.

Versprechen eingelöst

Roswitha Besche ist neue Leiterin der Kita St. Josef in Neuenheerse



Freute sich auf die neue Aufgabe: Roswitha Besche nahm von Detlef Müller (beide Mitte) den Staffelstab entgegen. Mit dabei: Stellvertretung Sabrina Thöne, Regionalleiterin Inga Finger, Kirchenvorständin Stefanie Förster sowie Nina Vogt und Natalie Fischer aus dem Elternbeirat.

Roswitha Besche, die neue Leiterin der Kita St. Josef in Neuenheerse. Fotos: Christian Schlichter

Neuenheerse. Für Roswitha Besche ist die berufliche Reise dort angekommen, wo sie immer hin wollte: In dieser Woche ist die 45-jährige Erzieherin als Kita-Leitung von St. Josef in Neuenheerse eingeführt worden. Vor knapp 20 Jahren hatte sie das bereits zu ihrem heutigen Chef Detlef Müller gesagt. Er überreichte der engagierten Dringenbergerin nun den Staffelstab der Leitung und wünschte ihr, dass sie ihre Traumstellung mit Leben füllt.

Damals hieß sie noch mit Mädchennamen Becker und traf Detlef Müller beim Gespräch in der Kita Maria Salome in Ovenhausen. Dort hatte sie sich als Erzieherin in der ersten Stelle eingefunden. Und damals war sie sich schon sicher, irgendwann in

ihrer Heimat die Kita-Leitung zu übernehmen. Nach 14 Jahren in Ovenhausen und acht Jahren in einer großen katholischen Kita in Bad Driburg hatte sich Roswitha Besche dann um die schon seit fast drei Jahren vakante Stelle in Neuenheerse beworben. In Driburg hatte sie sich bereits als stellvertretende Leitung für die 80 Kinder und 16 Erzieherinnen bewährt. „Sie haben das einige Jahre übernommen und sie haben das gut gemacht“, lobte Müller ihre stetige Arbeit in den katholischen Kitas. Doch jetzt komme der nächste Schritt mit einer eigenen Leitung. Da stehe ihr der Staffelstab als genau richtiges Hilfsgeschick zur Seite. Denn er stehe für einen Mannschaftssport und keinen Sprint. Sie solle jetzt

also gemeinsam mit dem ganzen Team in St. Josef starten, dabei alle, Kinder, Eltern, Kirchengemeinde und Träger mitnehmen und lange unterwegs sein. „Sie dürfen sich dabei auch Zwischenziele definieren und den Stab auch einmal für Strecken abgeben, ermunterte Müller sie, die Leitung mit Freude und Engagement wahrzunehmen. Zugleich solle sie sich nicht überfordern. „Hier ist vieles gut vorbereitet im Kita-Alltag, trotzdem genießen sie gerade noch den Blick von außen“, definierte Müller, dass sie als neue Leitung die Gunst des Neuanfangs nutzen solle, alle Prozesse genau zu untersuchen und dann Veränderungen behutsam umzusetzen. Dabei solle sie Mitstreiterinnen, die etwas gut kön-

nen, auch machen lassen. Sein Dank galt mit einem eigenen Blumenstrauß auch Sabrina Thöne, die als Stellvertretung fast drei Jahre lang die Geschicke der Kita gut geleitet habe.

„Ich löse hier mehr als nur mein Versprechen ein“, freute sich Roswitha Besche, dass ihr nach all den Jahren nun der Weg nach Neuenheerse gelungen sei. Der Weg zur Arbeit aus dem Nachbarort Dringenberg sei kurz, die Arbeit in St. Josef für 48 Kinder in zweieinhalb Gruppen mache Freude. Willkommen heißen wurde sie bei ihrem Start in St. Josef auch von Stefanie Förster, der stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes sowie von Nina Vogt und Natalie Fischer vom Elternbeirat. Christian Schlichter

Kompanieschießen der 4. Kompanie

Nach dem schönen Schützenfest im Juli mit unserem König Jörg und seiner Königin Daniela startet das monatliche Kompanieschießen wieder. Dazu laden wir alle Mitglieder und interessier-

ten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 9. September, ab 16 Uhr in den Schießstand der Bürgerschützengilde ein. Zu Gast werden unserer Freunde aus der 1. Kompanie sein. Geschossen

wird mit der neuen digitalen Schießanlage.

Auch Gäste, insbesondere Kinder und Jugendliche sind hierzu herzlich eingeladen. Es lohnt sich einfach mal mitzumachen. Das ist

auch ohne Vereinszugehörigkeit problemlos möglich. Für das leibliche Wohl wird zu fairen Preisen wie immer bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag.

Arche Noah strahlt bald in neuen Farben

Ehemaliges Familienzentrum in Bad Driburg wird mit dem Start der neuen katholischen Kita umgebaut

Alles wird neu und doch strahlt die künftige Arche Noah in Bad Driburg einen Charme mit viel Historie aus. Aus der alten Kita und städtischem Familienzentrum wird gerade mit viel handwerklichem Einsatz die neue katholische Kita „Arche Noah“. Die Gebäudehülle bleibt bestehen, dafür wird innen drin aber gehörig umgerissen. Ein leckendes Dach, zu viele Wände an der falschen Stelle, die Bauarbeiter haben gerade viel zu tun. Doch während oben umgebaut wird, kann die Betreuung der ersten Kinder im Erdgeschoß bereits stattfinden. Bis zu 40 Kinder in zwei Gruppen werden einmal Platz haben und sich dann über eine topmoderne Kita mit hellen Räumen freuen können. Auch das Kita-Team steht schon: Leitung Nina Siemerink (32) ist bereits seit Wochen dabei, alles für die Kinder herzurichten.

Kleine Raumkorrekturen und überschaubare Sanierungsarbeiten waren zunächst geplant an dem Gebäude der früheren katholischen Familienbildungsstätte in Bad Driburg. 2007 hatte die Stadt dort eine zunächst zwei- und dann viergruppige Kita betrieben. Nach dem Auszug im vergangenen Jahr legten die Bauarbeiter dann aber doch mehr bauliche Mängel frei, als zunächst gedacht. Das Dach muss komplett erneuert werden. Da hat der Kita-Träger, die Kath Kita Hochstift gem. GmbH, noch einiges zu tun. Doch trotz all dieser Überraschungen ist die Kita am 1. August gestartet. Dass mit dem neuen Namen „Arche Noah“ auch die vielen bunten Farben des Regenbogens verbunden sind, lässt sich bald auch in den Gruppenräumen sehen. Ist erst einmal alles durchrenoviert, dann haben die Kinder der beiden Gruppen dort richtig viel Platz inklusive Turnraum und Esszimmer neben der großen Küche.

Dass sich alle erst einmal eingewöhnen müssen, ist für die neue



Motiviertes Team mit dem nötigen Handwerkszeug: Kita-Leitung Nina Siemerink inmitten der Erzieherinnen Judith Brockmann, Luisa Penner, Lina Dremel-Mattuschka, Laura Otto und Sabrina Borchert. Sie freuen sich auf die Kinder in der Arche Noah. Fotos: Christian Schlichter

Kita-Leitung Nina Siemerink klar. Die 32-Jährige war bis zur Elternzeit Leitung in Bad Lippspringe. In Driburg hat sie nun ein neues, aber zugleich erfahrenes Team. Zu sechst können sie mit den ersten Kindern das ganze Gelände erkunden. Zum bereits bestehenden Spielplatz oben an der Alleestraße kommt noch die große Wiese zum Spielen und Entdecken unterhalb der Kita hinzu. Bodentiefe Fenster sollen den Kindern dazu den Blick nach außen ermöglichen. Eine eigene Malwand wird ihr kreatives Erleben fördern. Teiloffen wird die neue Einrichtung arbeiten. Neben dem Schwerpunkt der Religionspädagogik fließt auch die Montessori Pädagogik in das neue Konzept mit ein.

Christian Schlichter



Hat das „Werkzeug“ für die neue Kita in der Hand: Leiterin Nina Siemerink.

Rentnertreffen Klinik Rosenberg

Die Rentner der Klinik Rosenberg mit Abteilung Stellberg der DRV Westfalen treffen sich erneut am

Mittwoch, 6. September, um 15 Uhr, im Cafe Besche, Dringenbergerstr 34, Bad Driburg, zu einer gemein-

samen sommerlichen Kaffee-Tafel. Wir freuen uns wieder auf ein erneutes, zahlreiches Erscheinen und

muntere Gespräche. Insbesondere sind auch inzwischen Hinzugekommene herzlich willkommen.

Frank Oehlmanns Lichtobjekte in der Burg Dringenberg



Bevor sie bald nach Dringenberg reisen, sind Oehlmanns futuristisch-geheimnisvolle Objekte zur Zeit in Köln im MAAK Museum für angewandte Kunst als für den Staatspreis nominiert zu sehen. Ob es sich nämlich um Kunst oder um die Atmosphäre bestimmende Gebrauchsgegenstände handelt, das kann der Betrachter selbst entscheiden. Für die Kuratorin Cornelia Appel vom ArtD trifft ganz klar beides zu.

So ist der in Köln lebende Oehlmann sowohl Produktdesigner wie Musiker und Multimediakünstler. Ausgehend von mathematischen Gesetzmäßigkeiten und den Grundlagen der musikalischen Harmonik gestaltet der Lichtkünstler Objekte, deren Wirkung subtil auf die menschliche Wahrnehmung

abgestimmt ist. Dabei stehen Material und Form, oft aus alltäglichen Bezügen spielerisch erwachsen, im Zentrum der Aufmerksamkeit. Individuell stimmt Oehlmann dann Farbtemperatur und Lichtintensität der verbauten LEDs ab. Jedes Objekt erhält so seinen eigenen atmosphärischen Raum.

Ein neuer eigenständiger Eindruck stellt sich im Zusammenspiel von Form, Farbe und Material beim unbeleuchteten Objekt ein. Das Foto kann deshalb nur einen Eindruck dieser futuristisch anmutenden Lichtskulpturen erzeugen. Alle Kunstinteressierten sind deshalb herzlich in die Burg Dringenberg eingeladen. Die Ausstellung, die am 10. September, um 11.30 Uhr, mit einem Künstlergespräch und Musikvideo eröffnet wird und bis zum 29. Oktober zu sehen ist, kann freitags und samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17.30 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Aktuelle Information auch auf der Homepage des Kunst- und Kulturvereins ArtD Driburg e.V. (www.artddriburg.com).



Frank Oehlmann am Rhein

Kanufahrt auf der Lippe

Schön war es am 29. Juli. Die Wettervorhersage war schlecht, doch der Wettergott hatte mit 20 teilnehmenden Kanuten aller Altersklassen ein Nachsehen. Bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten alle Teilnehmer der Kanufahrt den wunderbaren Flussweg über die Lippe von Lippstadt nach Benninghausen genießen. Während der etwa neun Kilometer langen Tour konnte die Natur in voller Ausprägung vom Wasser aus erkundet werden. Mal ein anderer Blickwinkel.

Enten, Schwäne, Gänse und viele Vogelarten fühlten sich neben vielen Fischen im kristallklaren Wasser auf der teils vergrößerten und renaturierten Lippe augenscheinlich sehr wohl. Nach ca. zwei Stunden Fahrt erreichten dann alle Kanuten den Ausstieg in Benninghausen. Natürlich ohne Verluste und nasse Kleidung. Zum ge-



Alle Teilnehmer des Ausfluges vor der Lippe

meinsamen Ausklang wurde frischer Kuchen und leckere Grillwurst gereicht. Alle Teilnehmer

und Gäste des von der 4. Kompanie Bad Driburg organisierten Ausfluges waren sich einig:

Ein wunderschöner Tag, der gerne nochmals wiederholt werden kann.

Eisenbahnfreunde laden zur Besichtigung

Das historische Stellwerk Do ist wieder geöffnet

Die Bad Driburger Eisenbahnfreunde laden am 10. September wieder zum Tag des offenen Denkmals ein. Das historische Stellwerk an der Brakelerstraße ist an diesem Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Eisenbahnfreunde haben auch in diesem Jahr wieder eine erfolgreiche Kampagne hinter sich gebracht und endlich die Westfassade in Angriff nehmen können. So wurde der Dachüberstand gestrichen und Risse im

Backsteinmauerwerk konnten neu verfugt werden.

Die technische Ausstattung wurde durch einen „F-Kasten“ vervollständigt.

Die historische Technik eines Stellwerks, die zur Sicherheit der Bahnstrecken unverzichtbar war und ist, kann unter fachkundiger Führung besichtigt werden.

Außerdem gibt es für Freunde der Henschel-Werke eine Sonder-Ausstellung „Henschel in Altenbeken“.



Die nächsten Spiele

SV Alhausen/Pömbesen

1. Mannschaft

Sonntag, 3. September, um 15.30 Uhr in Alhausen gegen FC Nieheim II

(Sportfest in Alhausen)

Sonntag, 10. September, um 12.30 Uhr in Bad Driburg gegen TuS Bad Driburg II

2. Mannschaft

Sonntag, 3. September, um 12.30 Uhr in Alhausen gegen SV Reelsen

(Sportfest in Alhausen)

Sonntag, 10. September, um 12.30 Uhr in Riesel gegen SG Bellersen/Aa-Nethetal II (9er)

Aufstieg in die Landesliga

Ganze 15 Jahre ist es her, dass die die Badmintonabteilung des TuS Bad Driburg in der Landesliga aufschlagen durfte. Nach ei-

nigen eng umkämpften Ligaspielen im vergangenen Jahr, findet sich die 1. Mannschaft nun, nach ihrem Aufstieg, eine Klas-

se höher wieder.

In der diesjährigen Saison wird das Team um Stammspieler Thomas Wypior komplettiert, welcher

zuvor sein Können in der zweiten Mannschaft unter Beweis stellte. Im Gegenzug freut sich die Zweitbesetzung ebenso über einen weiteren Neuzugang im Damenbereich: Die 18-jährige Carolin Derenthal aus Rheder wird erstmalig für den TuS hinter den Federball schlagen.

Zum Saisonauftakt am 2. September treffen die Badestätter auf ihren ersten neuen Gegner vom 1. BC Vlotho. Parallel zum Spielbeginn um 16 Uhr schlägt ebenfalls die zweite Mannschaft der Driburger gegen den ihnen bereits bekannten Gegner BC Phoenix Hövelhof 6 auf.

Das diesjährige Ziel beider Mannschaften ist der Klassenerhalt. Zum Saisonstart am ersten Samstag im September freuen sich beide Mannschaften über tatkräftige Unterstützung in der Großturnhalle am Elsterweg. Die Jugendmannschaft startet eine Woche später mit ihrem ersten Heimspiel in die neue Saison.



(v.l.) Niclas Kersting, Lara Fieseler, Thomas Wypior, Kai Bönnighausen, Magnus Wiechers, Sarah Wiechers, Jan Wiechers

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

Aktion der Budoabteilung des TV „Jahn“ Bad Driburg

Die Budoabteilung des TV „Jahn“ Bad Driburg veranstaltet einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren. Das Motto lautet „Jede Frau, jedes Mädchen kann sich wehren! Seid ihr

davon auch überzeugt?“ Dieser Kurs richtet sich auch an Frauen aus anderen Kulturkreisen. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 7. September, um 18 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule an der Kapellenstraße 15 in Bad Driburg

(ehemals städtisches Gymnasium). Weitere Termine werden an dem Abend bekanntgegeben. Die Kurs Teilnahme ist kostenlos. Anmelde schluss ist der 5. September. Es stehen maximal zwölf Plätze zur Verfügung. Interessentinnen kön-

nen sich unter der E-Mail-Adresse dojobaddriburg@aol.com anmelden, dort erhält „Frau“ auch weitere Informationen zur Veranstaltung. Die verantwortlichen Übungsleiter würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD-Fraktion zieht positive Halbzeitbilanz

Die SPD-Fraktion zieht eine durchweg positive Halbzeitbilanz. „Zweieinhalb Jahre ist der „neue“ Stadtrat nun im Amt und wir haben vieles bewegt und vorangebracht“ so Fraktionsvorsitzende Nadine Nolte.

In den vergangenen zweieinhalb Jahren hat die Fraktion versucht, mit neuen Ideen neuen Schwung in das Leben der Stadt Bad Driburg zu bringen. Das zeigen die vielen Anträge wie z.B. die Einrichtung eines Feierabendmarktes in der Innenstadt oder die probeweise Sperrung der oberen Langen Straße.

Auch die Würdigung der Gründung der Max-Planck-Gesellschaft in Bad Driburg und die dazugehörigen Veranstaltungen gehen auf die Initiative der SPD-Fraktion zurück. Besonderes Augenmerk legt die SPD-Fraktion weiterhin auf die Finanzen der Stadt. Ein „Weiter so“ mit immer mehr Schulden dürfte es nicht geben. So hat die Fraktion auch hier mit Anträgen wie Investitionsstopp oder Einrichtung der fraktionsübergreifenden „Arbeitsgruppe Finanzen“ neue Ideen eingebracht. Der zunächst abgelehnte Haushaltsentwurf im letzten Jahr hat sicherlich zunächst

für einen Paukenschlag, aber danach für ein Umdenken in der Verwaltung geführt. Neue Projekte sind gut für die Stadt, doch nicht um jeden Preis. Finanzierbar muss es bleiben.

Der Investitionskostenzuschuss für den Gräflichen Park ist vertraglich festgelegt. Die Fraktionen können jedoch Vorschläge dazu unterbreiten, was und wo investiert werden soll. Diese gab es allerdings nicht von allen Seiten. Die SPD-Fraktion wird nach einer Begehung des Parks auch in diesem Jahr wieder Ideen dazu in den Rat einbringen.

Personalgewinnung für die Kitas, Case- und Quartiersmanager*in, barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen und die Stärkung unserer Ortschaften sind weitere Themen der sich die SPD-Fraktion angenommen hat.

„Es ist und bleibt spannend. Themen für die zweite Hälfte der Legislaturperiode sind noch genug vorhanden.“ Da ist sich die Fraktion einig.

So wie es sich die SPD-Fraktion zu Beginn vorgenommen hat, soll es auch weitergehen: „Mit Frische für Bad Driburg.“

Nadine Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Erst prüfen - dann entscheiden!

Freiflächen-Photovoltaik auf dem Knochen?



Eine der PV-Anlagen in Herste gehört den Stadtwerken und Westfalen-Weser. Sie zeigt, wie gerade Freiflächenanlagen ein Gelände ökologisch weiter aufwerten können.

Westfalen Weser, ein kommunales Energieunternehmen aus der Region, plant eine Freiflächen-PV-Anlage auf dem Knochen.

Diese könnte in zwei Ausbaustufen bis zu 22 Megawatt Leistung liefern, genug um einen großen Teil Bad Driburgs mit günstigem und umweltfreundlichem Strom zu versorgen.

Zu dieser Anlage soll ein 10MW großer Akku kommen, der das stark belastete Stromnetz in der Region entlasten kann.

Knackpunkt an der Idee ist jedoch, dass im neuen Entwurf des Regionalplans, welcher sich gerade in der zweiten Offenlage befindet, ein

„Bereich zum Schutz der Natur“ genau dort eingetragen ist. Diese sogenannten BSN-Flächen sollen künftig ausgewiesen werden, weil mindestens zwei schützenswerte Arten auf den Wiesen am Knochen gefunden wurden. Zum einen der Glatthafer, zum anderen die Geburtshelferkröte.

Würde im Regionalrat ein Schutzgebiet ausgewiesen, dann wäre jede Nutzung schwierig bis unmöglich, die diese Arten auch nur gefährdet.

Der Driburger Bauausschuss hat sich nach langer und intensiver Diskussion mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen,

eine Stellungnahme zu verfassen, in der darum gebeten wird, die BSN-Flächen nicht im Regionalplan auszuweisen.

Jetzt kommt es darauf an, wie der Regionalrat entscheidet.

Wir GRÜNE haben diesem Vorgehen zunächst zugestimmt, da wir derzeit noch keinen Grund für eine radikale Ablehnung sehen.

Die Abwägung zwischen umwelt-

freundlicher Energiegewinnung und dem Naturschutz fällt immer schwer. Da hilft nur fachlich und sachlich sauber zu recherchieren. Genau das machen wir GRÜNE uns zur Aufgabe.

Es wird also für uns GRÜNE stark darauf ankommen, wie gut das ökologische Begleitkonzept von Westfalen Weser sein wird.

Sollte es gelingen auf der Fläche

günstigen Strom zu gewinnen und gleichzeitig den bedrohten Arten langfristig ein geschütztes Habitat zu geben, dann wäre das eine klare Win-Win-Situation. Das würden wir begrüßen!

Ein Vorzeige-Beispiel, wie Energiegewinnung und Umweltschutz harmonieren, sehen wir seit Jahren an der Anlage der Bad Driburger Stadtwerke am Saatzer Moor

bei Herste.

Dort ist es gelungen, vielen Arten wieder ein solch geschütztes Habitat zu bauen.

Sollte dies auch auf dem Knochen gewährleistet werden, dann und nur dann sind wir GRÜNE bereit in einem nächsten Schritt eine weitergehende Planung zu diskutieren.

Martina Denkner

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Freiflächenphotovoltaik auf dem Knochen?

ÖDP-Fraktion sieht den Standort kritisch



ÖDP Logo

Eine sichere Energieversorgung für die Bad Driburger - wer will das nicht? Und wenn dann noch kommunale Unternehmen wie die Stadtwerke und Westfalen Weser ein Projekt stemmen wollen, welches für einen Großteil der Haushalte in Bad Driburg den Strombedarf sichern könnte, wer will da schon „Nein“ sagen? Die Vorstellung des Projekts durch den

Leiter des Kommunalmanagements Westfalen Weser Netz, Herrn Gödecke, ließ kaum Fragen offen bzw. alle im Ausschuss für Bau, Straßen, Umwelt und Klimaschutz gestellten Fragen wurden **fast** zur vollen Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet. Selbst an dieser Stelle hätte es ein „Ja“ der ÖDP-Fraktion gegeben. Wenn da nicht die Frage zum Naturschutz lediglich mit Floskeln wie „wir stehen mit der Naturschutzbehörde in Verbindung“ und „erst im Verfahren (Aufstellung eines Bebauungsplans) werden naturschutzrechtliche Belange behandelt“ so nebenbei abgetan wurde. Hintergrund: Der Beschluss des Regionalrates zur Neuaufstellung des Regionalplans OWL vom 19.6.2023 sagt ganz klar, die Freiflächen auf dem Knochen auf regionalplanerischer Ebene sollen in Gänze als „Bereich zum Schutz der Natur“

(kurz BSN) festgesetzt werden. Diese Festsetzung würde einen Bau der Anlage nicht ermöglichen.

Aus diesem Grund wird die Verwaltung der Stadt lt. Beschluss des Ausschusses Bau, Str., Umwelt und Klimaschutz eine Stellungnahme im Rahmen der Offenlage zum Regionalplanverfahren abgeben, die darauf abzielt, dass sich die Festsetzungen zum BSN auf die Flächen beschränken, auf denen die Freiflächenphotovoltaikanlage nicht vorgesehen ist. Der Bitte und dem Antrag von Susanne Lausen von der ÖDP-Fraktion - vorab die Naturschutzbehörde zur Thematik zu hören und aus diesem Grund eine Entscheidung vorerst noch nicht zu treffen, wurde von fast allen Ausschussmitgliedern abgelehnt.

Bei den Freiflächen auf dem Knochen handelt es sich um schützenswerte Wiesen, die durch den

Bau einer Anlage in der geplanten Größenordnung von knapp **30 ha!** stark in Mitleidenschaft gezogen würden. Der ökologische Wert dieser Wiesen wäre gleich null. Zudem ist der Knochen eines der Naherholungsgebiete Bad Driburgs. Bei einer „Zupflasterung“ von 30 ha Photovoltaik kann man kaum noch von einem Naherholungsgebiet sprechen.

Ja - „der Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose“ - wie es mal wieder so schön floskelhaft ein Ausschussmitglied zu formulieren wusste. Doch es gehört wohl einiges mehr dazu, ein innovatives Projekt zur Versorgungssicherheit voranzubringen. Naturschutz außer Acht zu lassen, gehört sicher nicht dazu. Klimaschutz sollte Hand in Hand mit Naturschutz gehen. Klimaschutz darf Naturschutz nicht ausschließen.

Petra Flemming-Schmidt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Spendenübergabe des Erlöses der Summerbattles



(v.l.) Daniel Winkler (Bad Driburger Touristik), Benedikt Goeken (Goeken backen), Stefan Micus (Vereinigte Volksbank), Suzan Ochmann (Bad Driburger Naturparkquellen), Ingo Thiele (Veranstalter Summerbattles), Uta Hillgemann (Leder Gocke), Christoph Beklas-Deuling (Klassenlehrer Gesamtschule), Gisela Baumann (Abteilungsleitung Gesamtschule), Simon Tewes (Schulleiter Gesamtschule); unten: Nora Fehr, Mika Kemper, Nikolai Userdin und Alexandr Milovanov

„Sommerfest mal anders“ lautete das Motto der zweiten Summerbattles in Bad Driburg, die am 3. und 4. Juni in der Fußgängerzone stattfanden. Die Besucher erwartete eine stimmungsvolle Lounge mit leckeren Getränken, kulinarischen Besonderheiten, unterhaltsamer Musik und witzigen

Spielen. Bei gutem Wetter traten bei den Erwachsenen Spielen am Samstag fünf Teams gegeneinander an, die Punkte erspielten, die von den Firmen-Paten in Euros umgewandelt wurden. Als Gewinner konnte das Team „Goeken backen 2“ gekürt werden, vor den „Minions“ und dem

„Lehrerteam“. Die Patenschaften wurden 2023 von Goeken backen, REWE Lars Markus, Bad Driburger Naturparkquellen, Vereinigte Volksbank eG, Leder Gocke, Augenoptik Cyrcel, Pizzeria Zara, Bauer Peine, Eiscafé La Luna, Landmarkt Cerny und Sun Coast Minigolf übernommen. Bei den

Kidsbattles am Sonntag war die Gesamtschule Bad Driburg diesjähriger Partner und hat Teams aus den 5. und 6. Klassen gestellt, die viel Spaß bei den Spielen hatten und einiges an Geld für ihre Schule eingespielt haben. Für die ersten Plätze gab es je 100 Euro, für den Zweiten 90 Euro und für den Drittplatzierten 80 Euro. Die Gewinner der 5a waren Justin, Vika und Alexander, bei der 5b standen Samara, Elias und Julian auf dem Podest und in den 6. Klassen gewannen Milow, Pascal und Sunny.

Insgesamt haben die Teams an beiden Tagen eine Spendensumme von 1.410 Euro erspielt, die kürzlich von Ingo Thiele, Veranstalter der Summerbattles, und den Paten an den Schulleiter der Gesamtschule, Simon Tewes, übergeben werden konnte.

„Auch bei der zweiten Auflage der Summerbattles 2023 in Bad Driburg hatten die Teams und die Zuschauer wieder jede Menge Spaß. Der Contest ist zudem eine tolle Möglichkeit, den Teamgedanken zu stärken und dabei noch etwas für den guten Zweck zu tun. Und das Geld ist auch in diesem Jahr wieder in Bad Driburg geblieben“, freut sich Daniel Winkler, Geschäftsführer der Bad Driburger Touristik GmbH und dankt Ingo Thiele sowie den Paten für ihr Engagement.

ChatGPT und KI in der Schule

Digitaler Medienabend am Gymnasium St. Xaver

Ohne Frage ist es eines der umstrittensten Entwicklungen in jüngster Zeit: Die Einführung des Chatbots ChatGPT dürfte das Lernen und Unterrichten an Schulen nachhaltig verändern. Umso wichtiger erscheint es, sich tiefer mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ auseinanderzusetzen - so geschehen bei einem digitalen Medienabend am Gymnasium St. Xaver.

Als Expertinnen waren dazu Cynthia Weißflog und Michelle Grebe vom Hamburger Bildungsunternehmen fobizz geladen, die in ihrem Vortrag erklärten, was ChatGPT überhaupt ist: Im Ver-

gleich zu klassischen Suchmaschinen wie zum Beispiel Google handle es sich bei ChatGPT um ein Instrument, das auf eine Suchanfrage hin nicht nur einzelne Quellen benenne, sondern diese zu einem neuen Text zusammensetze. Ergebnis dieser Anwendung seien also vollständige Artikel, die einerseits oftmals überzeugend klingen, andererseits aber auch Schwächen beinhalteten, weil sie eben nur Texte auf Grundlage bestimmter Wahrscheinlichkeiten neu (und mitunter auch falsch) generiere.

Die Vorteile von ChatGPT lägen nach Ansicht der beiden Expert-

innen trotzdem auf der Hand. Gerade wenn man die von der Künstlichen Intelligenz erzeugten Texte nicht als Endprodukt nehme, sondern als eine ergänzende Hilfe betrachte, lasse sich ChatGPT hervorragend einsetzen, so u. a. bei der Themenrecherche, als Ideengeber für Referate oder Hausarbeiten oder zum Generieren von Übungstexten. Wer dagegen versuche, mit Hilfe von ChatGPT zu schummeln, der laufe nicht nur Gefahr, aufzufliegen, sondern unterbinde auch seinen eigenen Lernprozess.

Insofern stellte sich der digitale Medienabend als eine informati-

ve Veranstaltung heraus, die vielleicht auch zu einer tiefgehenden Auseinandersetzung um Chatbots beitragen dürfte. Das große Interesse mit ca. 420 Teilnehmenden machte zumindest deutlich, wie wichtig vielen dieses Thema ist.



Gymnasium St. Kaspar veranstaltet Workshop zu sexueller Vielfalt



Referent Jan Wiegand (Mitte) befestigt zusammen mit Schulseelsorgerin Miriam Herbst-Zeyrek (2. v.l.) das Respect!-Siegel am Haupteingang der Schule. Über die Auszeichnung freuen sich die stellvertretende Schulleiterin Christin Johlen (l.), Referentin Ruby Tölle und Lehrer Martin Bernard.

Neuenheerse. Das Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt SCHLAU NRW sensibilisiert die Jahrgangsstufe Q1 zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. Neuenheeser Schule wird von Respect!-Kampagne des Landes NRW als respektvoll und queerfreundlich ausgezeichnet. Dass die Workshops zum Nachdenken angeregt haben, bestätigen beteiligte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1. In zwei Gruppen wurden die Oberstufenschüler zuvor in knapp zwei Stunden von Referenten für die Lebenssituation junger LSBTIQ*-Personen sensibilisiert und zu einem offenen Austausch ermutigt. Die landesweiten Workshops zielen unter anderem darauf, dass Jugendliche Vorurteile erkennen und reflektieren sowie geschlechtliche und sexuelle Vielfalt respektieren. Jungen Menschen solle nach Angabe des Landesnetzwerks SCHLAU NRW ein selbstbewusster Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung ermöglicht werden. „Die Veranstaltung richtet sich nicht nur gezielt gegen Ausgrenzung und Anfeindungen auf Grund

von sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität, sondern nimmt auch die Individualität und Würde jeder einzelnen Person in den Blick“, so Schulseelsorgerin Miriam Herbst-Zeyrek. Dies decke sich mit dem Leitbild des Neuenheeser Gymnasiums: so versuche man, die Würde jedes Einzelnen als Geschöpf Gottes zu schützen und ein friedliches und respektvolles Miteinander zu fördern. Am Ende des Vormittags zeichneten Vertreter des Netzwerks das Gymnasium als Teil der Respect!-Kampagne „offene Türen und öffentliche Orte“ aus. In einer Projektregion rund um OWL sollen LSBTIQ*-Strukturen im ländlichen Raum gefördert werden. In den teilnehmenden queerfreundlichen Einrichtungen erhalten Interessierte niederschwellig Materialien zu Informations- und Beratungsangeboten. „Wichtig ist es der Schulgemeinschaft“, betont Herbst-Zeyrek, „dass Schule ein Ort ist, an dem alle theoretisch und faktisch als „richtig“ akzeptiert werden und unbeschadet und respektiert leben können.“

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & per Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 3. September

10 Uhr - Besonderer Vortrag vom reisenden Prediger H. Müller „Wie

können wir echte Freude finden?“ Wachturmbesprechung und ein weiterer Vortrag „Höre immer auf

Gottes Stimme“

Mittwoch, 6. September

19 Uhr - Bibelbetrachtung Esther 1+2 Thema u.a. „Bemühe dich, bescheiden zu sein wie Esther“

Sie sind herzlich willkommen.

Es finden keine Geldsammlungen statt.

Alle Infos unter 05253-5090 und auf www.jw.org



Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de


Friedhof Am Holsterberg



Warum sind Im-Ohr-Hörgeräte so beliebt?

Hörgeräte, die maßgefertigt im Ohr verschwinden, stehen hoch im Kurs - nicht ohne Grund



Ohren sind so einzigartig wie Fingerabdrücke. Hinzu kommt, dass jeder von uns anders hört. Dieser Individualität entsprechen Im-Ohr-Hörgeräte am besten - vorausgesetzt, die Qualität stimmt. Denn hier ist exzellentes Handwerk gefragt, das es keineswegs an jeder Ecke gibt.

„Man braucht viel Erfahrung“, so Veronika Lüftner. „Ein weiches Abformmaterial wird in den Gehörgang gegeben. Dort härtet es in wenigen Minuten aus und wird dann entfernt. Dieser Abdruck wird weiterverarbeitet. Von der kleinen Form wird am Computer ein 3D-Modell erstellt. Alles wird so geplant, dass die winzigen Bauteile genau hineinpassen. Dann wird das Gehäuse aus einem hochwertigen Harz gedruckt. Jedes kleine Bauteil wird in filigraner Handarbeit eingesetzt.“ - Ist alles gut ausgeführt, bieten die Geräte klare Vorteile:

Vorteil 1: diskret und stylish
„Das ist für viele Kunden der wichtigste Grund, um sich für Im-Ohr-Hörgeräte zu entscheiden. Sie sind sehr klein und verschwinden mehr oder weniger im Ohr ihres Trägers. Dort werden sie von niemandem be-

Sie erfreuen sich außerordentlich großer Beliebtheit: Hörgeräte, die mehr oder weniger unsichtbar im Ohr verschwinden, werden für jedes Ohr individuell gefertigt. Beste Handarbeit aus dem Hörakustik-Fachgeschäft sorgt für maximale Diskretion. Doch das ist längst nicht der einzige Grund für die enorme Popularität der winzigen Geräte. Unsere Hör-Expertin Veronika Lüftner nennt noch weitere Vorteile.



HÖRSYSTEME HÄUSLER
Das Leben klingt gut.

Elena Wagner, Hörakustikerin; Veronika Lüftner, Hörakustikmeisterin und Jason Follmann, Hörakustiker

50 TESTHÖRER GESUCHT!

Wir sind Spezialisten für diskrete Hörlösungen

Erleben Sie die neue Hörlösung kostenlos im Alltag und genießen Sie die neue Leichtigkeit des nahezu unsichtbaren Hörens in bester Klangqualität!



JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Testen Sie kostenlos und unverbindlich bis zum 15.09.2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

HÖRSYSTEME HÄUSLER GMBH
Dringenberger Straße 47 • 33014 Bad Driburg
Parkplätze sind vorhanden
Tel.: 05253 9348839
www.das-leben-klingt-gut.de

 Schreiben Sie uns eine Nachricht!
0157 35993487



Foto:Pixabay

GESUNDHEIT FÜR ALLE GENERATIONEN

merkt. Andererseits gibt es heute auch Im-Ohr-Geräte, die wie hochwertige Funk-Kopfhörer aussehen - etwa in trendigem Schwarz. Nebenbei haben sie übrigens auch die Funktionalität von Funk-Kopfhörern. Man kann sie leicht mit dem Smartphone koppeln.“

Vorteil 2: natürlicher Klang

„Moderne Hörtechnik ahmt das natürliche Hören so gut wie möglich nach. Vollendet wird das vielleicht nie ganz gelingen, doch Im-Ohr-Hörgeräte kommen der Natur besonders nah. Hier wird der Schall nämlich direkt im Ohr aufgenommen. Bei anderen Hörgeräten hingegen sitzen die Mikrofone hinter dem Ohr. Weil jede Ohrmuschel anders geformt ist, kommen Klänge natürlicher Weise bei jedem anders an. Bei Im-Ohr-Hörgeräten wird die individuelle Ohrform ebenfalls ausgenutzt. Das Ergebnis: Stimmen und Geräusche klingen klarer und man kann sie besser erkennen.“

Vorteil 3: bessere Lokalisierung

„Dass bei Im-Ohr-Hörgeräten die natürliche Ohrform genutzt wird, ist auch ein großer Vorteil für das räumliche Hören. Das kommt gerade in lauten Umgebungen zum Tragen. In einem Restaurant zum Beispiel oder in freier Natur können Stimmen und Geräusche besser geortet werden. Sie lassen sich auch besser unterscheiden, und es fällt dem Gehirn daher leichter, zu erkennen, was wirklich wichtig ist. Man muss sich weniger anstrengen.“

Vorteil 4: sehr komfortabel

„Weil jedes Im-Ohr-Hörgerät maßgefertigt ist, sitzen diese Geräte auch besonders komfortabel. Das müssen sie natürlich auch. Es darf nichts drücken oder irritieren. Zugleich brauchen sie einen sicheren Halt. Man sollte die Technik im Ohr schon nach kurzer Zeit gar nicht mehr wahrnehmen und einfach das bessere Hören genießen. Mehr Komfort gibt es übrigens auch beim Tragen von Helmen und anderen Kopfbedeckungen. Und wenn schon der Brillenbügel oder gar der Gummi einer



Atemschutzmaske hinter der Ohrmuschel sitzen, ist es mit einem Hörgerät im Ohr ebenfalls viel komfortabler.“

Vorteil 5: hochwertiges Unikat

„Jedes Im-Ohr-Hörgerät ist ein Unikat - also absolut einzigartig. Das ist auch ein ideeller Wert. Ich bekomme etwas, was nur für mich gemacht wurde und deshalb genau zu mir passt - etwa wie ein hochwertiger Maßanzug. Das macht Im-Ohr-Hörgeräte übrigens auch für uns Akustiker zu etwas ganz Besonderem. Bei ihnen können wir nämlich mehr denn je zeigen, was wir als gute Gesundheitshandwerker gelernt haben.“

Spezialisten für diskretes Hören und präventive Gehörschutz-Lösungen:
v.l.: Elena Wagner mit Hörakustikmeisterin Veronika Lüftner und Jason Follmann.

Zwack 
Häusliche Krankenpflege
MENSCH. HERZ. FÜRSORGE.

WIR SIND MIT HERZ FÜR SIE DA!

Auf dem Krähenhügel 20 · Bad Driburg
Fon 0 52 53 / 933 700

www.ambulantepflege-zwack.de

**HNO-Arzt
im Haus!**

*Praxis T. Sadowski
und M. Dörre*

**Dringenberger Str. 47
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 933990**

 *Ihre Apotheken in Bad Driburg!*

SÜDSTADT - APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Niewöhner
Dringenberger Straße 47 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.3989 · www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de

 **BRUNNEN-APOTHEKE**
Apotheker Dr. Ulrich Niewöhner
Langestraße 119 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.2311 · www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de



Nachhaltige Kupferkreisläufe

Endlos wiederverwerten statt verbrauchen

Dass sich unsere Gesellschaft weg vom reinen Verbrauch hin zu nachhaltigen Konzepten der Kreislaufwirtschaft bewegen muss, ist seit Jahren bekannt. Die aktuelle internationale Situation unterstreicht diese Notwendigkeit noch deutlicher. Es genügt nicht, den Gürtel enger zu schnallen und ansonsten weiterzumachen wie bisher. Energien müssen überwiegend erneuerbar werden, darüber herrscht Konsens bei allen, die keine hartnäckigen Klimawandelleugner sind. Und auch andere Ressourcen müssen verstärkt so eingesetzt werden, dass sie nicht „verbraucht“, sondern in einer „circular economy“ weitestgehend wiederverwertet werden. In vielen Bereichen gibt es hier noch große Potenziale.

Hohe Recyclingquote sichert steigende Nachfrage ab

Ein sehr gutes Beispiel dafür, wie Kreislaufwirtschaft funktionieren kann, bietet der vielseitige Metallwerkstoff Kupfer. Das rote Metall verbraucht sich nicht, es lässt sich aus nahezu allen Anwendungen - auch aus Legierungen mit weiteren Metallen - so gut wie hundertprozentig wiederverwerten. Im Unterschied zu anderen Werkstoffen gibt es dabei keine Rohstoffkaskade mit absteigender Qualität, wiederverwertetes Kupfer be-



Kupfer ist in vieler Hinsicht ein wegweisender Werkstoff auf dem Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft und zu mehr Kreislaufwirtschaft. Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/Pixabay/Al3xanderD

sitzt genau die gleichen Eigenschaften wie neu gewonnenes. Unter www.kupfer.de.de werden dazu spannende Hintergrundinfos und Zahlen veröffentlicht. So werden fast 45 Prozent der Kupfernachfrage in Europa aus dem Recycling gedeckt, in Deutschland liegt die Quote schon bei über 50 Prozent. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der Kupferbedarf etwa in der Elektronik und Energiewirtschaft heute weitaus größer ist als in vergangenen Jahrzehnten, die Wiederverwertungsanteile dürften daher weiter stark ansteigen.

Uneretzlicher Werkstoff für Energiewende und Nachhaltigkeit

Dass Kupfer nicht zuletzt aufgrund des Recyclings auf absehbare Zeit in ausreichender Menge verfügbar sein wird, ist eine gute Nachricht fürs Klima ebenso wie für die Wirtschaft. Denn es ist unerlässlich beim Ausbau der erneuerbaren Energien und der Elektromobilität, beim Transport und der Verteilung von Strom, in der Elektronik und im

Maschinen- und Anlagenbau. Daneben wird Kupfer im Bauwesen vielseitig eingesetzt, zum Beispiel als Baustoff für langlebige Dächer und Fassaden oder klassisch in Rohrleitungen für Trinkwasser und Heizung sowie in der Elektroinstallation. Auch hier wird Kupfer nicht verbraucht, sondern ersetzt andere Werkstoffe, deren Wiederverwendbarkeit deutlich geringer ist. (djd)



Immer wieder neu verwerten statt verbrauchen: Kupfer lässt sich endlos recyceln, ohne an Qualität einzubüßen. Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut

Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto

☎ 05253 / 940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Richtig heizen für weniger Feinstaub

Heizen mit Holz

Feinstaub in der Luft ist in Deutschland seit Jahrzehnten ein Problem. Auch die Holzverbrennung hat daran ihren Anteil. Mit rund 20 Prozent liegt er allerdings unter dem des Verkehrs. Kaminöfen tragen bei der Holzverbrennung mit Abstand am meisten zu den Staubemissionen bei.

Bei Kaminöfen kommt es daher neben der notwendigen Verwendung trockenen, rindenfreien Holzes vor allem auf das persönliche Nutzerverhalten an. Denn auch der beste und modernste Ofen belastet beim Heizen die Umwelt, wenn er falsch befüllt oder bedient wird. Dazu gehört die verbreitete Unsitte, das Feuer mit Papier und Pappe zu starten. Das ist generell nicht zulässig und erzeugt viel Feinstaub. Zudem wissen viele Ofenbesitzer*innen nicht, wie sie ihren Ofen einstel-

len müssen, damit das Anbrennen möglichst schadstoffarm geschieht. Großen Einfluss auf die Emissionen hat auch die Restfeuchte im Holz - sie sollte ausnahmslos maximal 20 Prozent betragen. Ein Holzfeuchte-Messgerät gehört deswegen zur Standardausstattung für Kaminofenbesitzer.

Wem das alles zu viel ist, der kann sich das Heizen mit Holz deutlich einfacher machen und den alten Holzofen gegen einen modernen Pelletkaminofen austauschen. Denn die gepressten Holzpellets sind genormt, ihr Wassergehalt liegt unter zehn Prozent. Dadurch verbrennen diese unter kontrollierten Bedingungen deutlich sauberer als Scheitholz. So sind Pelletheizungen bundesweit nur für 1,2 Prozent der Feinstaub-Emissionen verantwortlich.



Je weniger Feinstaub aus dem Schornstein in die Umwelt gelangt, desto besser. Wer seinen veralteten Kaminofen gegen einen Pelletofen tauschen möchte, sollte sich vorab von einem Fachstudio professionell beraten lassen. Foto: Deutsches Pelletinstitut

Ein weiterer Vorteil

Ofenbesitzer*innen müssen weder Holz hacken noch die unhandlichen Scheite lagern. Pelletkaminöfen verfügen über einen Vorratsbehälter, der einfach und sauber aus Säcken befüllt wird. Für eine erste Beratung und zur

Übersicht empfiehlt sich der Besuch eines Fachstudios für Pelletkaminöfen. Hier gibt es auch die Möglichkeit, sich über Pelletkaminöfen mit Wassertasche zu informieren, deren Anschaffung sogar staatlich gefördert wird. (Deutsches Pelletinstitut)



#sogehth Heimatwärme

Holzpellets und BioBriketts bestellen und gewinnen






Große Herbstaktion bis 31. Oktober 2023

- Probewohnen im Tinyhouse
- 50 x 50 Euro-Gutscheine



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme



Jetzt einlagern und gewinnen:
05505 94097-10
hardegsen@wohlundwarm.de
www.wohlundwarm.de/hardegsen



Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

40-jähriges Bestehen des Asylkreises

Aus Anlass des Jubiläums bietet der Asylkreis im September verschiedene, interessante Vorträge und Gespräche im Pfarrheim „Zum verklärten Christus“ an:

Donnerstag, 7. September

19.30 Uhr - Ahmed Elshahawy-Islamwissenschaftler

Thema: Mensch sein im Islam

Dienstag, 19. September

19.30 Uhr - Dirk Damm -Antidiskriminierungsbeauftragter

Thema: Diskriminierungskritisches Denken lernen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

St. Peter und Paul Bad Driburg Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 1. September bis zum 15. September nur mittwochs und freitags zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Caritas

Dienstag, 5. September: 16 Uhr Sprechstunde im Gemeindetreff Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 1. September, um 9 Uhr am Gemeindetreff,

Prälat-Zimmermann-Str. 9

Der Bibelkreis lädt ein

Alle Gläubigen, Suchenden und Fragenden aus dem gesamten Pastoralverbund Bad Driburg sind ganz herzlich zum Bibelgespräch an folgenden Terminen jeweils um 19.30 Uhr in den Gemeindetreff St. Peter u. Paul eingeladen: 11. September.

Kirche St. Peter u. Paul

Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.

„Zum verklärten Christus“

Bad Driburg

Caritas - Fundgrube in der Dringenberger Str. 1

Freitag, 1. September, von 14.30 bis 17 Uhr

Pilgertreffen 7-Kapellenweg

Am Freitag, 1. September, treffen sich die angemeldeten Pilger, die den 7-Kapellenweg gehen, nach der Heiligen Messe (ca. 19.15 Uhr) in der Begegnungsstätte „Zum verklärten Christus“.

Mariä Himmelfahrt Pömben

Senioren-gemeinschaft

Am Donnerstag, 7. September, findet der Seniorennachmittag statt. Wir beginnen um 15 Uhr im Pfarrheim. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.

Auf euer Kommen freut sich Das Leitungsteam

Die Kirche Mariä Himmelfahrt

In Pömben ist von 9.30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Vitus Alhausen

Die Kirche St. Vitus Alhausen ist täglich für Besucher zum Gebet geöffnet. Es liegen Gebetsvorschläge für den Frieden aus, die Sie gerne mitnehmen können.

KLJB-Zeltlager

Liebe Eltern und Teilnehmer des Zeltlagers, das diesjährige Zeltlager liegt schon ein paar Tage hinter uns und es darf natürlich nicht fehlen, die besten Schnappschüsse und Videos zu zeigen, die während des Aufenthalts in Wennigsen festgehalten worden sind. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich zu unserem Bildernachmittag ein. Stattfinden wird dieser am 10.

September um 15 Uhr im Jugendraum der KLJB-Alhausen (Webering 65). Bis dahin eine erholsame Zeit:) Eure Leiterrunde

St. Urbanus Herste

Kirchenöffnung

Liebe Gemeindemitglieder, es ist schade, dass unsere Kirche außerhalb der Gottesdienste für Besucher verschlossen ist. Um Besuchern die Möglichkeit zu bieten, auch außerhalb der Gottesdienste, die Kirche für ein Gebet zu betreten, möchten wir versuchen das zu ändern. Zur Realisierung der offenen Herster Kirche, wird ein Team aus vier bis fünf Leuten gesucht, welches sich darum kümmert, dass die Tür am Morgen geöffnet und abends wieder verschlossen wird. Durch die Größe des Teams wird die Aufgabe auf mehrere Schultern verteilt und es wird für niemanden zu viel. Wer kann sich vorstellen im Team und bei diesem Projekt mitzumachen?

Über Rückmeldungen beim PGR freuen wir uns sehr.

Anschließend können wir gemeinsam überlegen, wie wir das Projekt umsetzen können.

REGIONALES

Verbraucherzentrale: Digitale Sprechstunden starten

Ärger mit Internetshops, Telefonanbietern, Handwerkern oder anderen Dienstleistern? Schlechter Kundenservice oder Reiseärger? Abrechnungsfehler in Strom- oder Gasverträgen? Die mobile und digitale Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter beantwortet diese und viele andere Verbraucherfragen kostenfrei von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr unter 0211 54 2222 11 oder E-Mail an service@verbraucherzentrale.nrw. Ab September können Ratsuchende aus dem Kreis Höxter auch eine digitale Sprechstunde nutzen. Ute Delimat, Leiterin der mobilen & digitalen Verbraucherberatung im Kreis Höxter: „Unsere neue digitale Sprechstunde funktioniert ohne vorherige Terminabstimmung. Wir machen damit ein weiteres, ortsunabhängiges und kostenfreies Angebot für alle Ratsu-

chenden aus dem Kreis Höxter.“ Einmal im Monat informiert und berät das Team mit einer Videokonferenz (Zoom) kostenfrei zu Fragen rund um das Verbraucherrechts. Die digitalen Sprechstunden finden in der Regel jeweils am ersten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit der Eingabe der Meeting-ID: 882 5274 8600 und dem Kenncode: 372637 ist die Teilnahme über Zoom möglich. Auf der Internetseite www.verbraucherzentrale.nrw/hoexter finden Interessierte die gesamten Einwahldaten unter „Digitale Sprechstunden“ für den jeweiligen Tag. Über den „Wartezimmer“ in der Videokonferenz, vergleichbar mit einem Wartezimmer, können Ratsuchende nacheinander ihr Anliegen einzeln vor-

tragen.

Die nächsten Termine

Dienstag, 5. September, 14 bis 16 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober,

14 bis 16 Uhr

Dienstag, 7. November,

14 bis 16 Uhr

Dienstag, 5. Dezember,

14 bis 16 Uhr





Überforderung in der Pflege vorbeugen

Prävention ist wichtig, wenn man anderen helfen und selbst gesund bleiben möchte

Pflege findet in Deutschland überwiegend zu Hause statt. Von den fünf Millionen Pflegebedürftigen werden 4,2 Millionen von Angehörigen versorgt. Wie eine Studie der Hochschule Osnabrück im Auftrag des Sozialverbands VdK ergab, haben sich neun von zehn Pflegenden bewusst für diese Aufgabe entschieden und finden auch viel Positives daran. Dennoch ist die Überforderung oft groß. Mehr als ein Drittel gibt an, dass die Pflege nur unter Schwierigkeiten oder eigentlich gar nicht mehr zu bewältigen sei, sechs von zehn Pflegenden vernachlässigen ihre eigene Gesundheit. Das kann langfristig schlimme Folgen haben. „Prävention ist deshalb wichtig“, erklärt Beatrix Müller-Schaube von der compass private Pflegeberatung. „Um nicht stückweise in eine Überforderungssituation hineinzurutschen, sollten sich alle Beteiligten rechtzeitig mit diesem Thema auseinandersetzen.“

Ressourcen ermitteln, Bedürfnisse wahrnehmen

Vor allem gehe es darum, die eigenen Ressourcen zu kennen und einzuschätzen, wozu man als Pflegend in der Lage ist. Helfen können dabei die Fragen und Informationen unter www.pflegeberatung.de/selbstfürsorge. Außerdem sollten sich pflegende Angehörige gerade zu Beginn unbedingt fachkundig beraten lassen. So bietet compass unter der kostenfreien Servicenummer 0800 101 88 00 Präventionsberatung für jeden an,

Privatversicherte können eine Pflegeberatung auch im eigenen Zuhause oder per Videogespräch wahrnehmen. Die geschulten Beraterinnen und Berater analysieren gemeinsam mit den Pflegenden die Situation und geben Tipps, wie man neben der Sorge um den Pflegebedürftigen auch seine eigenen Bedürfnisse wahrnimmt, gut für sich sorgt und möglichst gesund bleibt.

Hilfe annehmen und organisieren

So ist es etwa wichtig, Anzeichen von Überlastung wie ständige Müdigkeit, Schmerzen, Ängste und Gereiztheit rechtzeitig zu erkennen und gegenzusteuern. „Prävention bedeutet vor allem, etwas für den Positivzustand zu tun“, erläutert Müller-Schaube. „Das kann heißen, schöne gemeinsame Zeit zu verbringen, aber auch, sich eigenen Interessen zu widmen.“ So können Sport und Bewegung einen Ausgleich bieten und neue Kraft verleihen. Aber auch Treffen mit Freunden, ein gutes Buch oder ein Urlaub bieten Erholungsseln im Pflegealltag. Um diese zu schaffen, sollten Pflegend sich Hilfe suchen und annehmen - im Familienkreis oder von professioneller Seite. „Nutzen lassen sich dafür beispielsweise die Verhinderungs-, Kurzzeit- und Tagespflege sowie die Entlastungsleistungen“, so die Fachfrau. „Eine Pflegeberatung hilft, die Angebote optimal zu nutzen und so die nötige Entlastung zu bekommen.“ (DJD)



Viele pflegende Angehörige fühlen sich überfordert. Eine Beratung kann dann helfen, die eigenen Bedürfnisse besser zu erkennen und wahrzunehmen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem
Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Senioren-Park

carpe diem®

...nutze den Tag!



Mobil durchs Leben

Infos und kostenlose Beratung unter:
052538684777



aufstehsessel



elektromobile



treppenlifte



Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

27. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen

Größter und schönster Markt in der Region am 10. September 2023



Wie Körbe von Hand geflochten werden präsentiert „Korbwaren Nübel“ aus Steinheim.

Attraktives Kinder- und Kulturprogramm - Messerschleifer ist auf dem Markt

(sie) Die Vorfreude ist groß auf den diesjährigen Bauernmarkt in Ottenhausen. Überwältigend ist die Resonanz der Aussteller, alle Plätze sind seit mehreren Wochen gebucht und ein tolles Rahmenprogramm ist in Arbeit, freut sich Ferdinand Lüking, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Ottenhausen. Für den Sonntag, 10. September haben sich **schon über 90 Marktteilnehmer** angemeldet. Sie freuen sich darauf ihre Handwerkskunst vorführen zu können und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können. Dazu gehören Stände mit frischem Obst und Gemüse aus biologischem und konventionellem Anbau. Bio-Bauernhöfe und Bio-Käsereien werden den Besuchern ihre Produkte anbieten, ebenso wie viele Direktvermarkter, historische Handwerker wie ein Schmied und viele Kunsthandwerker aus der Region.

So wird für jeden was dabei sein, ob er nun nach Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder sein Kräuter- und Essigservoir auffüllen möchte.

Dieses Jahr ist auch wieder ein **Messer- und Scherenschleifer** auf dem Bauernmarkt vertreten und alle Besucher können ihre Messer, Scheren, Stecheisen oder Gartenwerkzeuge mitbringen zum Schleifen.

Familie Moeller aus Belle bringt erstmals ihre **Alpakas** mit nach

Ottenhausen, die auf der schönen Wiese an der Brinkstraße angeschaut werden können. Dort wird auch wieder **Bogenschießen** für groß und klein mit viel Platz rundherum angeboten. **Motorsägenkünstler** Sven Christiansen wird seine Arbeit vorstellen und es werden die **Traktoren** der Steinheimer Ackerschleie zu bestaunen sein.

Ganz nebenbei kann man sich mit leckerem Kuchen, Wildbratwurst, lippischen **Pickert** und vielen anderen süßen und herzhaften Leckereien stärken. „Wir sind außerdem froh, dass wir in diesem Jahr auch wieder einen **Fischstand** auf unserem Markt haben“, berichtet Katrin Henning. Das Team des Wintruper Hofgemüses wird in diesem Jahr erstmals **Pizza** mit selbst angebautem Gemüse auf einem **Holzsteinofen** backen.

Ein großes Augenmerk legen die Organisatoren wieder auf das Programm für die kleinen Besucher, ein **vielfältiges Kinderprogramm** ist in Vorbereitung. Zum Beispiel wird der bekannte und beliebte **Clown „Oh Larry“** Frank Jeschke über den ganzen Tag immer wieder mit seinem spritzigen Mitmachtheater und Clown Programm auf der Bühne an der Kirche begeistern. Und das **„sauresani Theater“** wird am Nachmittag sein „Glücksrad der Artistik“ vorstellen. Die beliebte Stroh Hüpfburg lädt zum herumtollen ein.

Die **Musikschule Steinheim** mit Frau Türich wird in der Kirche die Besucher **musikalisch** einstimmen. Über den Markt selbst zieht ein ganz neu gegründetes **Bläserensemble** aus Paderborn das alle so sehr begeistern will, wie die Blechknödel im vergangenen Jahr. „Besonders



Heimische Apfelsorten werden hier von Stephan Lücking angepriesen. Foto: Margret Sieland

freuen wir uns, das in diesem Jahr die **Yodeling Nithingales** auf unserem Markt auftreten und unplugged mit Banjo, Mandoline, Kontrabass und mehrstimmigen Gesang bezaubern werden“, berichtet Sonja Drenck vom Organisationsteam begeistert.

Aus einem Umkreis von ca. 100 km kommen interessierte Besucher jedes Jahr in das kleine Dorf Ottenhausen, viele als Stammgäste. Ebenso wie einige der **Austeller von Beginn an** dabei sind, wie z. B. Christian Lehmkuhl mit den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren oder die Imkerei Hensel aus Bellersen und manch einer mehr.

Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom **NABU**, können alte Sorten, die schon gereift sind probiert werden. Außerdem kann man sich über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen informieren lassen.

Die **Pflanzentauschbörse** war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg und wird wieder in der Nähe der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung des Marktes ermöglicht es allen Gästen Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die Börse. Schauen Sie also auch noch mal in ihren Garten oder auf den Balkon was sie dort Interessantes beisteuern können.

In der beliebten **„Kunstscheune“** an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren.

Für das **leibliche Wohl** wird gut ge-

sorgt sein. Viele Stände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an Kesselstraße und auch im Garten des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten.

Das Autohaus Henning in Steinheim wird am 10. September von 10.00-18.00 Uhr einen **Shuttleverkehr** einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Str. nach Ottenhausen zu befördern. 2 Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung.

Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein Eintritt von 3,00 Euro erhoben. Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen auch kostenlos zur Verfügung.

In diesem Jahr gibt es auch einen Übersichtsplan für die Westentasche, damit sich alle Besucher auf dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurecht finden.



Die besonders liebevoll arrangierten Dekorationen sind in jedem Jahr ein Hingucker.



Ausgezeichnete Häuser von OKAL



Kleines Raumwunder mit intelligenter Aufteilung bei kleinem Grundstück oder geringem Raumbedarf

Bauen berechenbar machen:

Sie wollen bauen? Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen? Bei der Auswahl des passenden Baupartners geraten zukünftige Bauherren oftmals in einen völlig unübersichtlichen Dschungel von Leistungen mit versteckten Kosten und scheinbar sicheren Preisangaben. Bei uns ist das nicht so! Genau hinschauen lohnt sich. Sicherheit steht ganz oben auf der Agenda der heutigen Bauherren und das zu Recht. Wir gehören zu den kapitalstärksten Baupartnern und sind einer der größten Haushersteller Deutschlands, und das als eigentümergeführt Unternehmen! Kostentransparenz, Bauzeitsicherheit und Verlässlichkeit, sowie hohe Qualitätsstandards sind bei uns selbstverständlich! Aufgrund unserer optimierten Bauweise gehören wir zu den Hausherstellern mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Mit einem erfahrenen Baupartner wie OKAL sparen Bauherren Zeit und Geld. Außerdem profitieren unsere Bauherren von vielen zusätzlichen Inklusivleistungen. Wir von OKAL setzen auf Kompetenz, Effizienz, Fairness, Innovation und Qualität!

Bauen sicher machen dank unserer Planungs- und Kostentransparenz

Neben einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren Bauherren bei OKAL von einer hohen Planungssicherheit dank Festpreis- und Bauzeitgarantie. So sind zahlreiche Baunebenkosten bereits in den Leistungen enthalten und OKAL sorgt durch eine klar definierte Abgrenzung zwischen Anbieterleistungen und den vom Bauherrn noch zu erbringenden Posten für maximale Transparenz. Das 1928 gegründete Fertig-

hausunternehmen OKAL bietet seinen Kunden einen umfassenden Service inklusive persönlicher Betreuung. Es stehen Bauinteressierten eine große Auswahl an vielfältigsten Häusern bei OKAL zur Verfügung. Das Unternehmen setzt auf gute Preise, eine hohe Qualität und umfassende Transparenz in allen Leistungsbereichen - stets mit Blick auf neueste Entwicklungen und Nachhaltigkeit. Jedes Haus zeichnet sich durch

eine durchdachte Architektur mit hohem Wohnkomfort und vielen Ausstattungsdetails aus und das zu unschlagbaren Preisen. Die Marke OKAL steht inzwischen für höchste Qualität zu attraktivsten Preisen. Wir sind berechenbar, dank transparenter und ehrlicher Preis- und Leistungsangaben. Mit uns können Sie rechnen!

Bauen nachhaltig machen: energieeffiziente Häuser als profitable Wertanlage mit viel Öko

Mit einem energieeffizienten Haus von OKAL lassen sich Kosten für Energie nachhaltig einsparen! Die OKAL-Häuser sind förderfähig, wie z.B. für Förderprogramme der KfW- oder der Landesbanken. Zudem erhält jedes OKAL-Haus sein eigenes DGNB-Nachhaltigkeitszertifikat, welches die Qualität und Nachhaltigkeit eines Gebäudes für die Bauherren sichtbar macht. OKAL-Häuser gelten als gute Kapitalanlage. Sie haben daher eine hohe Wertsteigerung und werden als Marke grundsätzlich von den Banken gut bewertet sowie bei einem späteren Verkauf bevorzugt behandelt.



Wir verwirklichen den Traum vom Eigenheim!





Kontaktieren Sie Ihre regionale Ansprechpartnerin



Das Landhaus mit viel Platz zum Wohlfühlen

Drei wertvolle Tipps für die Grundrissplanung

Kurze Wege und sinnvolle Abläufe beim Wohnen lassen sich gut mit einer Grundrisszeichnung planen. Der Grundriss ist eine maßstabsgetreue Hausansicht von oben über die Anordnung und Größe der einzelnen Räume und ihre Ausstattung. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) hat drei Tipps, die Bauherren bei der Grundrissplanung als Gedankenstützen dienen.

1. Raumgrößen nach individuellem Bedarf definieren

Für jeden Raum eines Hauses gibt es Richtwerte, was die passende Quadratmeterzahl angeht. Hierbei spielt die typische Einrichtung eine wichtige Rolle. „Musterhäuser helfen, Bau- und Einrichtungslosungen zu veranschaulichen sowie realistische Eindrücke beispielsweise von Raumgrößen zu vermitteln“, erklärt BDF-Pressesprecher Fabian Tews. Wenn es an die individuelle Hausplanung gehe, wie sie bei modernen Holz-Fertighäusern heute Standard ist, so Tews, sei jedoch der beste Hausentwurf nur geeignet, wenn er möglichst zukunftssicher dem persönlichen Bedarf der Baufamilie an Raumgrößen und -aufteilung entspricht.



Beim Fertighausbau wird der Grundriss so wie das gesamte Haus individuell auf die Baufamilie zugeschnitten. Foto: BDF/Fischerhaus

Fast immer den meisten Platz nimmt der Koch-, Ess- und Wohnbereich ein. Dieser wird gerne offen gestaltet, meist auf etwa 50 Quadratmetern im Erdgeschoss. Wer sich für eine Kücheninsel entscheidet, braucht für den Kochbereich etwas mehr Platz. Wer im Wohnzimmer nur eine kleine Couch-Ecke benötigt, kann hier Platz sparen, um das Esszimmer auf Wunsch zur

geräumigen Kommunikationszentrale des Hauses werden zu lassen.

In einem klassischen Schlafzimmer sind gut zwölf Quadratmeter und eine freie, raumhohe Wand mit über drei Metern Länge für den Kleiderschrank sinnvoll. In vielen modernen Grundrissen aber gibt es einen begehrten Kleiderschrank oder gar ein separates Ankleidezimmer.

Im Kinderzimmer dürfen es ruhig auch 15 Quadratmeter und mehr zum Schlafen, Spielen und Lernen sein, während ein geräumiges Familien-Badezimmer auf zehn Quadratmeter passt, jedoch eher kein Wellness-Tempel mit freistehender Badewanne, Regendusche und Sauna. Nicht zu vergessen sind Flure und der Treppenbereich sowie Abstellmöglichkeiten und ein Raum für die Haustechnik, möglicherweise ein kombinierter Hauswirtschaftsraum.



BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

Pflaster grau-anthrazit nuanciert

Format: 40 x 20 x 8 cm
1 Stein = 0,08 qm
mit Microfase

21,90 €
1 Stein = 1,75 €
je qm

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kuehlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020

Clemens Kuehlert Baustoffe GmbH
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380

Clemens Kuehlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung

www.kuehlert.de

2. Tageslicht spart Strom: Platzierung von Fenstern, Küche & Co.

Auch die Anordnung von Fenstern und Türen ist Teil der Grundrissplanung. Das neue Eigenheim sollte ausreichend Tageslicht ins Hausinnere lassen, denn dies fördert nicht nur das Wohlbefinden und die Konzentration der Bewohner, sondern reduziert gleichzeitig ihren Energieverbrauch und damit die Stromkosten. Bauherren sollten bedenken, dass sie womöglich Stellfläche für hohe Möbel vor fensterlosen Wänden brauchen und dass die Sonne tages- und jahreszeitlich bedingt unterschiedlich licht- und wärmeintensiv ins Haus gelangt. „Daher ist es sinnvoll, spätere Alltagsabläufe und Einrichtungs-ideen

RUND UM MEIN ZUHAUSE

schon bei der Grundrissplanung vorzudenken“, empfiehlt Tews. Denn wer vorab die neue Küche oder Einbaumöbel plant, kann seinen Grundriss im Feintuning noch umso gezielter darauf abstimmen und etwa die Fenster exakt so ausrichten und platzieren, dass in der Küche, aber zum Beispiel auch im Homeoffice effizientes, Tageslicht-helles Arbeiten möglich ist. Ebenso macht die Platzierung von Steckdosen, Licht- und Rollladenschaltern sowie Thermostaten eine weitsichtige Planung erforderlich. „Immer häufiger entfallen Wandschalter im Neubau sogar gänzlich, wenn Elektrogeräte bequem per Sprachbefehl oder auch von unterwegs via Smartphone gesteuert werden sollen“, so der BDF-Sprecher. Bei Innentüren sollte zudem deren Öffnungsrichtung beachtet werden, damit Durchgänge gut passierbar bleiben. Je nach Bauordnung muss auch ein Rettungsweg sowie Abstandsfläche rund um den Sicherungskasten eingeplant werden - bei diesen Feinheiten kennt sich jeder Fertighaushersteller aus und hilft weiter.

3. Zukunftssicher planen, um flexibel zu bleiben

Mit Blick auf das Älterwerden und sich wandelnde Lebensumstände sollten Bauherren bei der Hausplanung auch auf die Flexibilität ihres Grundrisses achten: Lässt sich etwa ein großes Kinderzimmer noch problemlos aufteilen, wenn weiterer Nachwuchs ins Haus steht? Und was passiert mit dem Familiendomizil, wenn in einigen Jahren die Kinder das



„Es ist sinnvoll, spätere Alltagsabläufe und Einrichtungsideen schon bei der Grundrissplanung vorzudenken.“ Foto: BDF/Lehner Haus

Haus verlassen? Lässt es sich in zwei separate Wohneinheiten unterteilen, von denen eine bestenfalls barrierefrei und damit perfekt für das Älterwerden in den eigenen vier Wänden geeignet ist?

„Bei aller Euphorie in der Planungsphase ihres Traumhauses, sollten junge Baufamilien immer auch vorausschauen. Bei einem Holz-Fertighaus können sie sich auf die Erfahrung ihres Haus Herstellers verlassen, denn er arbeitet alle Merkmale des Neubaus Zimmer für Zimmer mit der Baufamilie durch, bevor das Haus in die Produktion geht - so gelingt die Grundrissplanung zukunftsicher“, schließt Tews. BDF/FT

Ihr Profi bei Türen & Toren!
Besuchen Sie unsere Fachausstellung in Lichtenau

HÖRMANN

Kauf lokal!
Hier selbst konfigurieren:

Bauzentrum i & M Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
📍 📞 🌐 bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Unser Fachmarkt:
Werkzeuge, Maschinen & Zubehör

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe | Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Einen Rollstuhl für Bedarfswfälle gestiftet



Sagen vielen Dank: Lucy Brüggemann (Kassiererin), Andreas Gerold (Beisitzer), Marco Lieder und Ingrid Ernst (Vorsitzende pro barrierefrei)

(ag) Die Fa. Prima-Aktiv hat der Selbsthilfegruppe pro barrierefrei - bad driburg e. V. einen faltbaren Elektrrollstuhl zur Verfügung gestellt. Dieser Rollstuhl wurde am 10. August von der Fa. Prima-Aktiv, der Selbsthilfegruppe in seinen Räumlichkeiten übergeben. Es wurde dort von einem verunfallten Mitglied der Gruppe getestet, da es für dieses Mitglied schon kurzfristig bei der Inklusionsfahrt nach Amsterdam zum Einsatz kommen sollte, um dieses Mitglied zu entlasten. Auch bei zukünftigen Notfällen steht dieses Fahrzeug den Mitgliedern zur Verfügung.

Des Weiteren bietet die Firma beim Mieten von Elektromobilen 10 Prozent Rabatt für Mitglieder von pro barrierefrei an. Ein Grund mehr, um Mitglied des gemeinnützigen Vereins zu werden. Besuchen Sie uns bei unseren regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in der Brunnenstraße. Jeden 1. und 3. Freitag ab 18 Uhr sind wir dort zum plaudern und gegensei-



Marco Lieder weist Andreas Gerold beim Umgang mit der Mobilitätshilfe ein.

tigem Austausch. Weitere Informationen unter www.probarrierefrei.de oder telefonisch unter 01511 2483764.

REGIONALES

Neuer Vorbereitungskurs beginnt

Gesucht werden Menschen ab 18 Jahren, die Freude am Leben haben und gern mit Kindern zu-

sammen sind. Am 20. September startet der Ambulante Kinder- und Jugend-

hospizdienst Paderborn-Höxter einen weiteren Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während des rund 90-stündigen Kurses werden die zukünftigen Ehrenamtlichen auf die Mitarbeit vorbereitet. Die Themen des Kurses sind vielfältig: Kommunikation, Geschwister, Trauer, Rituale, Pflege, Hygiene sind einige Beispiele aus dem umfangreichen Kursplan. Darüber hinaus gibt es Einheiten, in denen eigene Erfahrungen z.B. mit Verlusten und Trauer thematisiert werden. Nach dem Kurs besprechen die Koordinatorinnen mit den Teilnehmenden mögliche Einsatzfelder. „Ehrenamtliche Mitarbeit wird in unterschiedlichen Bereichen benötigt“, beschreibt Odilia Wagener, Koordinatorin im AKHD, die Arbeit. „Neben der Begleitung betroffener Familien suchen wir auch ehrenamtliche Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Planung und Durchführung

von Veranstaltungen.“ Ehrenamtlich Mitarbeitende, die sich für Familienbegleitung entscheiden, besuchen die Familien meistens wöchentlich, um für das erkrankte Kind, die gesunden Geschwister oder die Eltern da zu sein. „Die Begleitungen sind so individuell wie die Familien und die Ehrenamtlichen. Vorlesen, basteln, spazieren gehen oder auch kleine Ausflüge machen sind einige Beispiele aus den Begleitungen der Kinder. Uns ist es wichtig, dass die ehrenamtlich Mitarbeitenden sich bei ihrer Tätigkeit wohl fühlen. Dazu gehört auch, dass sie im engen Austausch mit uns hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sind und sich bei Fragen oder Unklarheiten immer melden können“, erläutert Wagener. Mehr zum AKHD Paderborn-Höxter finden Sie unter www.akhd-paderborn-hoexter.de oder Sie melden sich unter 05251-3989798.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Cyberkriminellen das Handwerk legen

Ausbildung zum IT-Sicherheitsexperten im berufsbegleitenden Fernstudium



Cybercrime hat sich in den vergangenen Jahren zu einer ernstzunehmenden Bedrohung für die Wirtschaft und die öffentliche Sicherheit entwickelt. In einem berufsbegleitenden Fernstudium lernen IT-Fachkräfte, Cybercrime aktiv zu bekämpfen.

Foto: djd/Wings/Gorodenkoff/Shutterstock

Was früher der Stoff von Science-Fiction-Filmen war, ist heute eine reale Bedrohung: Cyberkriminalität. Vor allem öffentliche Verwaltungen werden immer wieder Opfer von Hackerangriffen, weil IT-Sicherheit in vielen Behörden noch ein weitgehend blinder Fleck ist. Die Bedrohung durch Angriffe aus dem Netz auf Behörden und Unternehmen ist auch nach Ansicht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gestiegen. Galt die Lage vor einem Jahr noch als „angespannt“, so wird sie im aktuellen Lagebericht als „angespannt bis kritisch“ beschrieben. Die Furcht vor Hackerangriffen ist eine der größten Sorgen von Unternehmen. Weltweit steht diese Gefahr einer Studie zufolge auf Platz eins, in Deutschland rangiert das Thema auf dem zweiten Rang hinter der Betriebsunterbrechung - die wiederum nicht selten Folge eines Hackerangriffs ist. Umso gefragter sind Cybercrime-Expertinnen und -Experten, ihre Berufsaussichten sehr gut.

Berufsbegleitender Fernstudien-gang „IT-Sicherheit und Forensik“

Bei Wings etwa, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, werden bereits seit 2014 IT-Spezialisten zur Bekämpfung von Cybercrime ausgebildet. „IT-Sicherheit und Forensik“ heißen die berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Fernstudiengänge, welche die Hochschule in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Unternehmen entwickelt hat. „Die Absolventinnen und Absolventen sollen in Unter-

nehmen und öffentlichen Institutionen ein hohes IT-Sicherheitsniveau gewährleisten, Cybercrime-Angrif-

fe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können“, erklärt Studiengangsleiterin Professorin Antje Raab-Düsterhöft. Noch immer würden sich nur wenige Unternehmen mit effizienten Sicherheitssystemen gegen Cyberattacken wehren: „Die meisten Angriffe werden deshalb - wenn überhaupt - nur zufällig entdeckt“. Alle Infos zu den Fernstudiengängen gibt es unter www.wings.de/it-forensik.

Umfassende Ausbildung gegen Hacker

Rund 300 IT-Forensiker und Sicherheitsexperten haben bereits ihren staatlichen Hochschulabschluss gemacht. Insbesondere für IT-Fachkräfte bietet das Fernstudium die Möglichkeit, sich neben dem Beruf praxisnah und wissenschaftsbasiert

spezifisches Fachwissen anzueignen. Die angehenden IT-Sicherheitsexperten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander: Dem Datendiebstahl von Smartphones und Tablets, dem Hacken persönlicher Profile in sozialen Netzwerken oder dem Lahmlegen von Rechnernetzen. Zusätzlich stehen kriminaltechnische, juristische und auch moralische Inhalte auf dem Lehrplan. (djd)

Pflege

Altenpflegerin Johana (46) sucht Stelle. Gern in der häuslichen 24-Stunden-Pflege.

Tel. 0174-7462159

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Bad Driburg

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. September 2023
Annahmeschluss ist am:
01.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
 BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Antonius Oeynhausen
 SPD Nadine Nolte
 FDP Sascha Nolte
 ÖDP Petra Flemming-Schmidt
 Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenberg.media

REPORTERIN

Silke Riehmüller
 Fon 05253 93 02 54
 silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

RAUTENBERG MEDIA

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Computer & Co

Computer-Probleme !
 Reparatur von PC's, Notebooks. Verkauf „NEUER oder GEBRAUCHTER“ Hardware für Büro/Internet; Spiele; Wohnzimmer-PC's - mit Garantie.
 Tel. 05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

Stellenangebote

Reinigungskraft
 2 - 3 Stunden wöchentlich in Dringenberg gesucht, Tel. 0159/02464044.

Stellenmarkt

Neuenheerse, 2-Familienhaus,
 vollunterkellert, mit 2 separaten Wohnungen, DG-Wohnung mit großer Dachterrasse, Doppelgarage, Garten, Freisitz, Gartenhütte, 487 m2 Grundstück, WFL insgesamt ca. 225 m2, 349.000 €, Tel.: 0151 2014 80 80



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
 ENTRÜMPELUNG**

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8



ARBEITSMARKT

**Reinigungskraft (m/w/d)
 gesucht Teilzeit/Minijob**

Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Frau Wegner

☎ 0176 18999024
 ✉ c.wegner@jolmes.de

Unterricht

Lateinunterricht
 Gymnasiallehrer i.R. erteilt qualifizierten Unterricht in Latein: intensive Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Hausaufgabenbetreuung,
 Tel.: 05259 / 9326193

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
 komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
 Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht
 Bin Rentner suche ein Wohnmobil Marke, Aufbau und Preis noch offen. Barzahlung. Bitte alles anbieten.
 Tel.: 05273/3686005

Dienstleistung

Service

Junger Herr mit Auto
 sucht Gartenarbeit, alles Rund ums Haus, Hecke/Bäume schneiden, Dachrinnenreinigung, Einfahrtreinigung, und Aufräumarbeiten vom Dachboden bis zum Keller,
 Tel. 05273/3686005

Freizeit & Hobby

Discochart-Tanzgruppe sucht Verstärkung

Training ist Donnerstag abends, je 2 std. Weitere Informationen unter 05253- 4048549 AB - Rückruf oder Workshop0310web.de

Immobilienangebote

Wohnung gesucht

Paar mittleren Alters,sucht Wohnung in Bad Driburg, ca. 80 qm,3 Zimmer,im Erdgeschoß oder mit Aufzug,mit Terrasse oder Balkon. Tel. 015735727427

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
 Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Rares für Bares

aber absolut alles Ankauf, Pelzkauf, bekannt für höchste Seriosität, Abendgaderobe, Landhausmode, Lederwaren, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Champagner, Wein oder andere Spirituosen, Zinn, Schmuck, Porzellan, Leuchter, Teppiche, Holzfiguren, Gemälde, Handtaschen.
 Tel. 05273/3686005 ser. Abwicklung

SUCHE Youngtimer oder Oldtimer
 Mercedes SL, CLK, CSL, und 500er, älteres Wohnmobil,
 Tel. 05273/3686005

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal PRESSE-VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,-**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. September

Rats-Apotheke

Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 35, 33175 Bad Lippspringe, 05252/99988

Samstag, 2. September

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 3. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 4. September

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Dienstag, 5. September

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 6. September

Apotheke Am Lichtenturm oHG

Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/64555

Donnerstag, 7. September

Rats-Apotheke

Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 35, 33175 Bad Lippspringe, 05252/99988

Freitag, 8. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 9. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 10. September

Quellen-Apotheke

Marktstr. 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/4220

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Zwack Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige

AWO Senioren-Pflege Beratung und Unterstützung zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

Die Pflege

A. Schlüt & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Einzugsgebiete Bad Driburg und Brakel.
Tel. 05272/392280

Anzeige

Caritas Pflegestation Ambulanter Pflegedienst der KHWE

- Grundpflege
- Palliative Versorgung - Behandlungsangebote

Tel. 05253/9855300

Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

www.khwe.de

Anzeige

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Meine Mutter braucht Pflege....

Wir sind für Sie da!
Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und
Demenzsprechstunde nach
Absprache
unter 05253/4059845

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service Ein Service von Hörsysteme Häusler

Kostenloser Hörtest Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung Batterien & Pflegemittel
Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität

im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungsstelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst Johanneswerk Bad Driburg & Steinheim
24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

Anzeige

Freundeskreis der Sucht-krankenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder unter
05253/930345

Dein Markt für Bio-Vielfalt



REWE Bio

Deutschland:
Bio Speisekartoffeln
Sorte und Kocheigenschaft:
siehe Etikett, Qualität I,
je 1,5-kg-Btl. (1 kg = 1.66)

Aktion
2.49

REWE
Lars Markus
Dein Markt



Müller
Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten,
je 150-g-Becher
(1 kg = 2.33)

Knaller
0.35



Bauer
Fruchtjoghurt
versch. Sorten,
3,5% Fett,
je 250-g-Becher
(1 kg = 2.36)

Aktion
0.59



Landliebe
Butter
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 5.96)

Knaller
1.49



Milka
Schokolade
Alpenmilch oder
Noisette,
je 100-g-Tafel
(1 kg = 7.90)

Knaller
0.79



3 Glocken
Genuss Pur Pasta
versch.
Ausformungen,
je 500-g-Btl.
(1 kg = 2.22)

Knaller
1.11

0.99
(1 kg = 1.98)



Carolinen
Mineralwasser
versch. Sorten,
je 2 x 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.33)
zzgl. 2 x 4.50 Pfand
Einzelpreis 6.99 €
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.58)
zzgl. 4.50 Pfand

2
KÄSTEN

Knaller
8.00

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Lange Str. 110 + Am Siedlerplatz 2 • 33014 Bad Driburg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.